

# Einladung

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. März 2020

11.00 Uhr in der Kirche in Sax

## Inhaltsverzeichnis

Amtsbericht 2019 .....	2
Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten .....	2
Kirchgemeindeverwaltung .....	3
Besitzungen und Bauwirtschaftliches .....	7
Gottesdienste .....	10
Familien und Kinder .....	12
Jugendliche .....	12
Religionsunterricht.....	13
Erwachsene .....	15
Seelsorge und Diakonie .....	16
Seniorenarbeit.....	17
Kirche im Dialog / Kirche in der Welt .....	19
Öffentlichkeitsarbeit.....	20
Kirchenkanzlei (Sekretariat).....	21
Kassieramt .....	22
Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2020.....	25
Traktanden.....	25
Geschäfte.....	25
Anträge .....	28
Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020 .....	29
Bestandesrechnung .....	29
Erfolgsrechnung .....	31
Kollekten 2019 .....	35
Abschreibungsplan.....	36
Steuerdaten.....	36
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission .....	37
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke.....	38
Behördenmitglieder sowie Amts- und Dienststellen.....	39

# **Amtsbericht 2019**

## **Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten**

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Gezählt habe ich sie nicht, jene Kirchgemeinden, die über drei Kirchen verfügen. Es mögen abgesehen von den grossen Stadtkirchgemeinden nur ganz wenige sein. Unsere Landkirchgemeinde gehört zu diesen. Wir alle wissen, wie es durch den Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden Salez-Haag, Sennwald-Lienz-Rüthi und Sax-Frümsen am 1. Januar 2015 zu dieser Gegebenheit gekommen ist, dass seitdem drei schmucke Kirchengebäude unsere Kirchgemeinde zieren.

Wer sich etwas eingehender mit unseren Kirchen befasst, und ich hoffe, dass dazu nicht nur unser Bauchef und die verordneten Mesmer und Hauswarte gehören, wird unschwer erkennen, dass jede Kirche ihre Eigenart, ihre ganz eigene Geschichte hat: SAX; die alte Dame, die schon viele stürmische Zeiten und Notlagen überdauert hat und sich in ihrem festen Gefüge aus dem 13. Jahrhundert nach wie vor beharrlich behauptet. Was wüsste sie alles vom alten Herkommen zu berichten! SENNWALD; die edle Dame, die den Freiherren von Hohensax als Grablege diente und von diesen mannigfach gefördert wurde. Trotz ihrer Schändung im Schwabenkrieg 1499 wiederfuhr ihr nach 1500 eine grosse Blüte und mystische Bewunderung durch unzählige Wallfahrer. Bis heute besticht sie durch ihr schmales und stimmiges Innere von Gotik bis Barock. SALEZ; die junge Dame, weil sie erst zwischen 1504 und 1508 entstanden ist und nur auf dringliches Bitten der gewöhnlichen Dorfleute von Salez 1512 aus der Taufe gehoben wurde. Einfach und bescheiden ist sie, ja geradezu unscheinbar. In ihrer etwas mehr als fünfhundertjährigen Geschichte wurde sie mehrfach dem Zeitgeist geopfert, weil sie immerfort modern und jung wirken sollte.

Man könnte die Geschichte der Kirchen sowie anderer kirchlicher Gebäude noch um manche Punkte und Blickwinkel facettenreich fortsetzen. Jedoch ist mir das an dieser Stelle nicht weiter von Belang, weil ich auf die Eigenart und Vielschichtigkeit der Baukörper anlässlich des Gedankens, dass es bei diesen Gebäuden fast wie bei den Menschen ist, lediglich im Ansatz hinweisen wollte.

Wir alle haben so unsere Eigenart und Vielschichtigkeit, unsere Lebensgeschichte mit allen Höhen und Tiefen, und dennoch, weil wir durch Plan, Fügung oder Zufall zueinander gekommen sind, gehören wir allesamt in unserem Bestehen und unserer ureigenen Wesensart zu einer Gemeinschaft, zur Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald. Wer möchte für unsere Kirchgemeinde diese unverzichtbaren «göttlichen Bausteine» missen? Sind wir nicht alle «lebendige Bausteine», wie es sinngemäss im 1. Petrus 2. Kapitel 4. bis 10. Vers heisst, die Gott zum Bau seines Reiches braucht? Wozu bin ich da? Was ist meine Berufung? Was ist unsere Berufung als Kirchengemeinschaft? Viele wichtige Fragen, worauf uns die Bibel antwortet.

Bauen wir beflügelt von der frohen Botschaft der Bibel, die uns eine wichtige Grundlage für unser Reden und Handeln sein soll, miteinander, ein jeder und eine jede mit den von Gott gegebenen Fähigkeiten, in gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz an unserer Kirchengemeinschaft, am Reich Gottes auf Erden. Gott und unsere Mitmenschen werden es uns lohnen.

Beachten wir nochmals kurz die drei Kirchen-Damen. Jede hat ihre Eigenart, ihre Baugeschichte und trotzdem gehört jede zu unserer Kirchgemeinde. Behandeln wir sie sorgsam und gleichwohl mit dem notwendigen Nachdruck, damit sie uns als Kirchengemeinschaft weiterhin dienen können.

Vergessen wir nie, jeder Mensch hat seine Eigenart, seine Lebensgeschichte. Stehen wir den alten Mitmenschen zur Seite, helfen wir ihnen, wo es notwendig ist. Mahnen wir die Reichen und Hochmütigen zu Grossmut, Bescheidenheit und Demut. Schützen wir die Suchenden vor zeitgeistiger Zerstörung.

Danken wir Gott, wenn es uns gelingt, Mitmenschen mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen in das vielschichtige und vielgestaltige Werk des Kirchgemeindebaus einzubinden.

Michael Berger

# Kirchgemeindeverwaltung

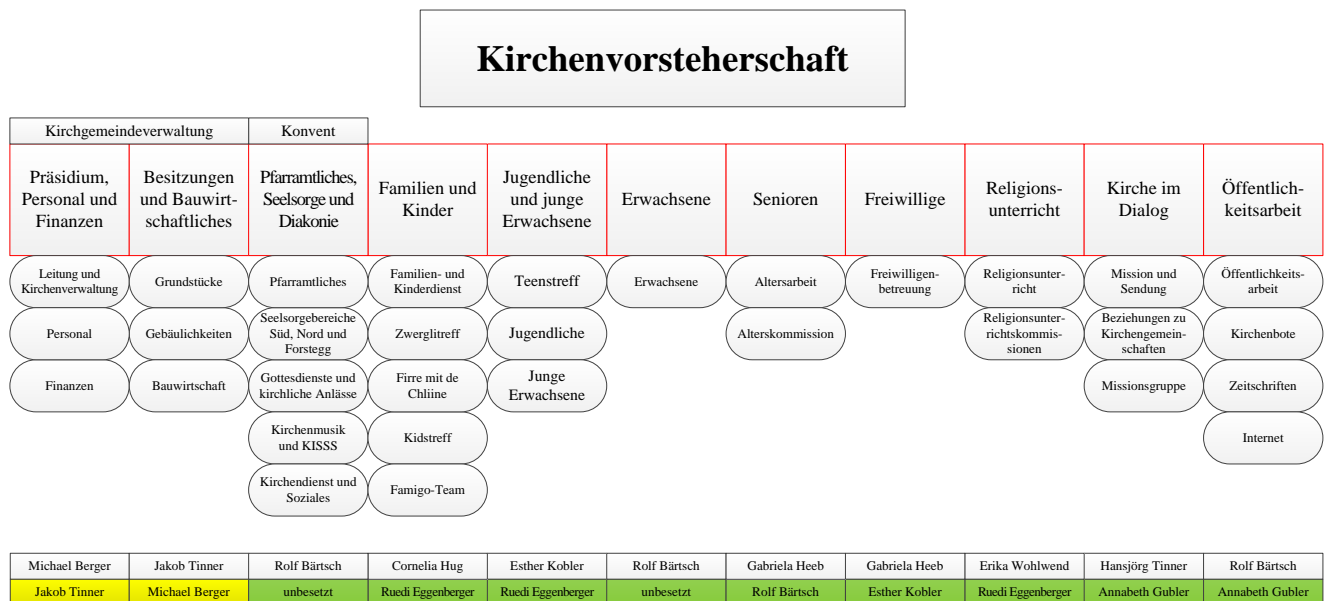


Michael Berger

## Kirchenvorsteherschaft

Nebst den üblichen Kirchengeschäften befasste sich die Kirchenvorsteherschaft 2019 besonders mit Personal- und Baufragen. Es standen nicht nur mehrere Kündigungen und Neuanstellungen zur Besprechung an, sondern auch die Neuausgestaltung der Freiwilligenarbeit, weil sich die Kirchenvorsteherschaft die Schaffung einer neuen Wertschätzungskultur für Freischaffende zum Ziel gesetzt hatte. Wegen der geplanten Innenerneuerung der Kirche in Sax und den ergangenen Sturmschäden an den Kirchen in Salez und Sennwald kamen Bauangelegenheiten an acht der insgesamt zehn Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft zur Beratschlagung.

Die Bewältigung der vielen Aufgaben fand ihren Ausdruck in der Schaffung beziehungsweise Neuausgestaltung von Amtsbereichen sowie in der Errichtung von Kommissionen und Arbeitsgruppen. Die Amtsbereiche der Kirchenvorsteherschaft zeigen sich wie folgt:



## Amtsbereich Öffentlichkeitsarbeit

Seit dem 1. Januar 2019 leiten Pfarrer Rolf Bärtsch und Diakonin Annabeth Gubler-Känel gemeinsam das Ressort Öffentlichkeitsarbeit. Während sich Annabeth Gubler-Känel zusammen mit Kirchenschreiberin Manuela Ruppner-Calonder schwerpunktmässig um die Ausgestaltung der monatlichen Kirchenbotenausgaben kümmert, erarbeitete Rolf Bärtsch, der am 29. Oktober 2019 zum Kommunikationsbeauftragten der Kirchgemeinde bestimmt wurde, die Grundlagen für den angedachten Leitfaden zur Handhabung von Veröffentlichungen. Zusammen mit Michael Berger und bedarfsweise anderen Beteiligten überprüft und verbessert Rolf Bärtsch anhand des Kommunikationsspiegels von Michael Berger alle Kommunikationswege. Diese Arbeit wird das Ressort noch einige Zeit lang beschäftigen. In einem ersten Schritt sollen die Notfall-, Krisen- und Öffentlichkeitskommunikation auf einen neuzeitlichen Stand gebracht und in einem zweiten Schritt die Kommunikation zwischen den Ressorts weiterentwickelt werden. Am 26. November 2019 beschloss die Kirchenvorsteherschaft, dass zwecks Stärkung des Gesamterscheinungsbildes ab dem Jahr 2020 sämtliche Einladungen seitens der Kirchgemeinde mit einer stets gleichartigen Grundform auszugestaltet sind.

### **Errichtung des Amtsbereiches Freiwillige**

Bereits am 25. September 2018 ernannte die Kirchenvorsteherschaft Gabriela Heeb-Kaiser und Esther Kobler-Schneider zu Leiterinnen des Ressorts Freiwillige. Sie erarbeiteten zusammen mit Michael Berger einen Leitfaden zur Freiwilligenarbeit, der von der Kirchenvorsteherschaft am 20. August 2019 genehmigt wurde. Die Geschäftsordnung der Kirchenvorsteherschaft vom 16. August 2016 wurde um die Aufgaben der Ressortleitung ergänzt.

### **Errichtung des Amtsbereiches Pfarramtliches, Seelsorge und Diakonie**

Die auf den 1. Januar 2019 geschaffenen Seelsorgebereiche gehören nicht zur Altersarbeit, weshalb der Bereich Seelsorge und Diakonie neu dem Konvent zuzuordnen ist. Die eigentliche Altersarbeit verbleibt dagegen im gewohnten Umfang bei Gabriela Heeb-Kaiser und Pfarrer Rolf Bärtsch, jedoch neu unter der Bezeichnung Senioren. Ferner wurde der kirchliche Sozialdienst, der finanztechnisch schon seit jeher durch Pfarrpersonen betreut wird, im Sinne einer Befugnisklärung ebenfalls gänzlich dem Konvent unterstellt.

### **Arbeitsgruppe Liturgie**

In der ökumenischen Arbeitsgruppe wurde an elf Sitzungen eine neue ökumenische Liturgie für die gemeinsamen Gottesdienste erarbeitet. Am 8. Dezember 2019 fand schliesslich ein erster 10-ab-10-Gottesdienst statt, an dem stärker als bisher liturgische Elemente zur Ausführung gelangten. Ein weiterer Gottesdienst in der neuen Form wird am 19. April 2020 stattfinden. Die Zusammenarbeit seitens der evangelischen Kirchgemeinde soll ab dem 31. Juli 2020, wie die Kirchenvorsteherschaft entschieden hat, dem Konvent überantwortet werden.

Das neue gemeinsame ökumenische Kreuz-Logo symbolisiert das Miteinander der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde.

Die Arbeitsgruppe besteht aus: Thomas Beerle, Salez, Michael Berger, Salez, Renata Eugster-Mannhart, Salez, Nico Oberholzer, Sennwald, Günter Schatzmann, Koblach, und Hansjörg Tinner, Haag.



### **Errichtung der Arbeitsgruppe Kirchgemeindeentwicklung**

Die Themen zur Kirchgemeindeentwicklung wurden von der Kirchenvorsteherschaft am 22. Januar 2019 in eine neue Arbeitsgruppe zur Weiterbehandlung überführt. Dinglich geht es darum, zu erarbeiten, auf welcher gemeinsamen Grundlage die Kirchenarbeit fussen beziehungsweise mit welchem Personaleinsatz und Raumbedarf sowie mit welchen Hilfsmitteln der kirchenverfassungsmässige Auftrag mittel- bis langfristig konkret und zielgerichtet umgesetzt werden soll. Das kirchliche Miteinander und die Weiterentwicklung der Kirchgemeinde ruhen auf folgendem festgesetzten Leitsatz:

*Die Bibel ist uns eine wichtige Grundlage für unser Reden und Handeln. Sie führt uns zur Urquelle allen Daseins, die uns Kraft, Mut und Vertrauen gibt. Lassen wir uns im Alltag von der frohen Botschaft beflügeln und leben wir eine Kultur der Toleranz und Akzeptanz.*

Zuhanden der Baukommission erarbeitete die Arbeitsgruppe mögliche zukünftige Nutzungsvorstellungen für die Kirche in Sax.

Die Arbeitsgruppe besteht aus: Rolf Bärtsch, Sennwald, Thomas Beerle, Salez (bis 31. August 2019), Michael Berger, Salez, Ruedi Eggenberger, Salez, Annabeth Gubler-Känel, Sax, und Esther Kobler-Schneider, Rüthi.

### **Errichtung der Baukommission zur Innenerneuerung der Kirche in Sax**

Anlässlich der angedachten Innenerneuerung der Kirche in Sax bestimmte die Kirchenvorsteherschaft am 12. Februar 2019 die Mitglieder der Baukommission. Zur ihr stiess dann noch Diakon Ruedi Eggenberger als Vertreter des Konvents. Begleitet wird die Baukommission vom Architekten Cédric Bosshard von der Forma Architekten AG in St.Gallen. Die Baukommission traf sich im vergangenen Jahr mehrfach

zur Besprechung der anstehenden Geschäfte. Während nebst den technischen Erneuerungsnotwendigkeiten im Hinblick auf die Infoveranstaltung vom 19. September 2019 ein Hauptaugenmerk auf mögliche Raumnutzen gelegt wurde, zeigte sich im weiteren Verlauf der Abklärungsarbeiten, dass seitens der Denkmalpflege des Kantons St.Gallen angesichts des hohen Alters der Saxer Kirche nur wenig Spielraum für raumkonzeptionelle Neuerungen besteht. Heizungstechnisch wurden in der Folgezeit zwei Wahlmöglichkeiten ausgearbeitet. Einzelheiten können dem Bericht des Ressorts Besitzungen und Bauwirtschaftliches sowie den Hinweisen zum Traktandum 2 entnommen werden.

Der Baukommission gehören an: Ida Bernegger-Hagmann, Sax, Michael Berger, Salez, Ruedi Eggenberger, Salez, Adrian Göldi, Sennwald, Marianne Gröbli-Marugg, Sax, Hanspeter Rüdüsühli, Sax, und Jakob Tinner, Frümser.

### **Errichtung der Pfarrwahlkommission**

Gestützt auf Artikel 14 der Kirchgemeindeordnung vom 22. September 2014 und unter Einhaltung der kantonalkirchlichen Zeitvorgaben wurde am 28. Mai 2019 die Pfarrwahlkommission bestehend aus Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft eingesetzt. Ihre eigentliche Arbeit hat die Pfarrwahlkommission aber erst am 11. November 2019 aufgenommen, nachdem sie ebenfalls in der Entscheidungsbefugnis der Kirchenvorsteherschaft durch weitere Vertreter aus der Kirchbürgerschaft ergänzt worden war. Die Pfarrwahlkommission traf sich 2019 zu zwei Sitzungen.

Auf der Grundlage der Standortbestimmung der Kirchenvorsteherschaft vom 24. September 2019 und dem erstellten Anforderungsprofil wurde ein Stelleninserat für eine 80 bis 100 % Pfarrstelle ausgearbeitet, welches ab dem 1. Januar 2020 in verschiedenen Medien und Plattformen ausgeschrieben wurde. Leider sind während der 1.5-monatigen Bewerbungsfrist nur wenige Bewerbungen eingegangen.

Der Pfarrwahlkommission gehören an: Michael Berger, Salez, Gabriela Heeb-Kaiser, Haag, Ricardo Hellemann, Sax, Cornelia Hug-Hardegger, Frümser, Ronni Müntener, Salez, Manuela Ruppner-Caldoner, Lienz, Hansjörg Tinner, Haag, Ladina Tinner-Caviezel, Frümser, Evelyn Welzel-Zell, Rüthi, und Erika Wohlwend-Weber, Sennwald.

### **Kirchgemeindehaus Sennwald und Sax**

Das Kirchgemeindehaus Sennwald ist seit dem 1. August 2019 an Privatleute vermietet. Durch die einschneidende Umnutzung wurde das ehemalige Saxer Pfarrhaus am 26. März 2019 mit sofortiger Wirkung in Kirchgemeindehaus Sax umbenannt. Nach der erfolgten Umgestaltung konnte die interessierte Kirchbürgerschaft die Büroräumlichkeiten am 26. Mai 2019 besichtigen.

### **Personelles**

Jenen Personen, welche 2019 hohe Arbeitsjubiläen begehen durften, danke ich im Namen der Kirchenvorsteherschaft ganz herzlich für den über viele Jahre hinweg geleisteten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde. Zu ihnen gehören:

25 Jahre	Sandra Göldi-Aebi, Sennwald
20 Jahre	Gertrud Mayr-Sinnhuber, Feldkirch
15 Jahre	Heidi Rüdüsühli-Eggenberger, Sax, und Jeanette Schefer, Unterwasser
10 Jahre	Christiane Berger-Thiele, Salez, und Willi Elsensohn, Feldkirch

2019 hat die Kirchgemeinde drei Kündigungen erteilt: Pfarrer Thomas Beerle auf den 31. August, Organistin Yuka Kitano auf den 30. September und Gärtnerin Andrea Müntener-Zehnder auf den 31. Dezember. Allen dreien sei die geleistete Arbeit ganz herzlich verdankt. In diesem Zusammenhang beachte man die Verabschiedung von Thomas Beerle aus dem Sennwalder Pfarramtsdienst und die Würdigung seiner Tätigkeit in den Kirchenboten 7-8/2019 und 9/2019.

Die Kündigung von Thomas Beerle löste die Einberufung der Pfarrwahlkommission aus. Schnell war der Kirchenvorsteherschaft klar, dass für die Übergangszeit, bis ein neuer Pfarrer gefunden ist, eine Pfarrstellvertretung gesucht werden musste. Glücklicherweise erklärte sich Thomas Beerle bereit, in einem 10 % Pensum als Pfarrstellvertreter im Sinne eines fließenden Übergangs noch gewisse Auf-

gaben im Bereich der Konfirmandenbegleitung, beim Gottesdienst mit Schwung sowie bei einem ökumenischen Angebot für eine bestimmte Zeit weiterzuführen. Als Pfarrstellvertreter bestimmte die Kirchenvorsteherschaft für gut ein Jahr Pfarrer Hansurs Walder, Altstätten, der seinen 30 Stellenprozent umfassenden Dienst am 23. September 2019 antrat; herzlichen Dank fürs Einspringen.

Für Yuka Kitano konnte in Kirchenmusiker David Marock, Gamprin, auf den 1. September 2019 gottlob rasch eine Nachfolge gefunden werden. David Marock versteht sich nicht nur vortrefflich aufs Orgeln, sondern ist gleichfalls bestens mit der Populärmusik vertraut.

Die Arbeit von Andrea Müntener-Zehnder konnte auf bestehende Mitarbeitende – den Gärtner David Rohrer und die Hauswartin Evelyne Lüscher – aufgeteilt werden.

Das vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019 befristete Arbeitsverhältnis mit der Religionslehrerin Francesca Méndez-Bevivino wurde nicht erneuert. An ihrer statt wurde auf den 1. August 2019 die Katechetin Sonja Suhner-Staub, Rebstein, in den Lehrauftrag nach Frümsen berufen.

Unter Berücksichtigung seiner kantonalkirchlichen Anstellung bei der Heimseelsorge Werdenberg konnte das Pensum von Pfarrer Rolf Bärtsch auf den 1. September 2019 von 60 auf 70 % erhöht werden. Dieser vorteilhafte Umstand verschaffte allen Beteiligten etwas mehr Spielraum in der Ausgestaltung der Amtswochenfunktionen und Präsenzzeiten. Die Kirchenvorsteherschaft ist froh und dankbar, dass sich diese Lösung ergeben konnte.

Nach vielen Jahren des Mitwirkens hat sich Alice Blaser-Wohlwend entschlossen, ihre Arbeit zugunsten der Alterskommission auf den 31. Dezember 2019 niederzulegen. Ihre verdienstvolle Kommissionsarbeit wurde noch im alten Jahr gebührend verdankt und gewürdigt. Neu wird ab dem 1. Januar 2020 Leni Bösch-Rüdisühli, Sennwald, in der Alterskommission mitschaffen; herzlichen Dank für die Bereitschaft.

Mit dem 1. Januar 2020 zählt die Kirchgemeinde 102 Mitarbeitende; 9 Behördenmitglieder, 10 Kommissionsmitglieder (Es sind nur die Mitglieder der ständigen Kommissionen eingerechnet.), 12 Beauftragte, 24 Angestellte und 47 Freischaffende. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft danke ich allen ganz herzlich für den geleisteten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde und Mitmenschen.

## **Finanzen**

### **Jahresrechnung 2019**

Bestandesrechnung:

Entgegen den Vorgaben des neuen Rechnungslegungsmodells des Kantons St.Gallen besteht für Kirchgemeinden keine Optionspflicht der Inwertsetzung von Gebäulichkeiten, was auch sinnvoll ist, denn mit welchem Marktwert soll ein Kirchengebäude bewertet werden. Die Salezer Kirche wurde deshalb nach altem Herkommen, und wie es geplant war, auf Fr. 1.00 abgeschrieben. Die Bankschuld gegenüber der Raiffeisenbank Sennwald konnte weiter abgebaut werden.

Erfolgsrechnung:

Die Jahresbesserstellung (Jahresgewinn) beträgt Fr. 204'560.19, weshalb der kantonale Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 646'000.00 auf Fr. 441'439.81 gesenkt wurde. Die Jahresrechnung 2019 schliesst somit aufgrund der kantonalkirchlichen Finanzausgleichsvorgaben ausgeglichen ab. Die Besserstellung ist vor allem durch leicht höhere Steuereinnahmen (+ 10 % gegenüber dem Budget sowie + 4 % gegenüber dem Vorjahresertrag) und Minderausgaben bei Kommissionen, Behörden, Verwaltung, Heizkosten sowie im Beitragswesen zustande gekommen.

Hinweis: Weitergehende Erläuterungen zur Bestandes- und Erfolgsrechnung sind unter dem Abschnitt Kassieramt aufgeführt.

### **Finanzkennzahlen**

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt unverändert Fr. 363'865.78. Die Eigenkapitalquote stieg leicht auf 38.9 %. Während des gesamten Geschäftsjahrs standen hinreichend flüssige Mittel zur Verfügung. Mit dem 31. Dezember 2019 beträgt der Liquiditätsgrad 1 = 200.6 % und der Liquiditätsgrad 2 = 308.9 %. Der Verschuldungsgrad konnte innert Jahresfrist von 52.5 % auf 50.0 % abgebaut werden.

Da hinreichend flüssige Mittel vorhanden sind und derzeit eine schlechte Verzinsung für Festgeldanlagen besteht, wird die Schaffung der Möglichkeit für einen rascheren Schuldenabbau eine Massgabe für das laufende Jahr sein.

### **Kostenaufteilung anlässlich der ökumenischen Zusammenarbeit**

In bestimmten Bereichen der ökumenischen Zusammenarbeit werden bereits seit geraumer Zeit zwischen der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald und der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald die anfallenden Kosten nach dem Kostenverteilungsschlüssel 60:40 aufgeteilt, wobei die evangelische Kirchgemeinde aufgrund der höheren Mitgliederzahl den grösseren Kostenanteil trägt. An der gemeinsamen Sitzung vom 10. September 2019 zwischen der evangelischen Kirchenvorsteherschaft und dem katholischen Kirchenverwaltungsrat wurde die Ausweitung dieses Kostenverteilungsschlüssels auf sämtliche gemeinsame Gottesdienste und anderen ökumenischen Kirchenanlässe unter besonderer Beachtung der Beitragssätze beim Hinzuzug von Dritten (zum Beispiel mithelfender Vereine) besprochen und letztlich von beiden Behörden mit Wirkungskraft ab dem 1. Januar 2020 genehmigt. Diese Art der Kostenbeteiligung ist keinesfalls selbstverständlich, weshalb der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gebührt. Der Kostenverteilungsschlüssel kommt zur Anwendung, wenn ein Gottesdienst oder anderer kirchlicher Anlass ausdrücklich im Namen beider Kirchgemeinden durchgeführt wird. Bietet die evangelische Kirchgemeinde einen Anlass alleine an, der zwar im Sinne der Ökumene für Andersgläubige offen sein kann, gehen die Kosten dennoch wie bisher voll zulasten der eigenen Kirchgemeinde.

Hinweis: Der Anteil an Katholiken an gemeinsamen Unternehmungen ist zwar oftmals etwas weniger als 40 %, der Unterschied zum katholischen Kostenbeteiligungsgrad wird jedoch als Beitrag der katholischen Kirchgemeinde an den Verwaltungsaufwand der evangelischen Kirchgemeinde verstanden.

Michael Berger

## **Besitzungen und Bauwirtschaftliches**



Jakob Tinner

### **Allgemeines**

2019 war ein stürmisches Jahr. Bereits am 10. Februar riss der Wind Ziegel vom Dach der Kirche Sennwald. Drei Wochen später, am 4. März, traf der Sturm aus einer anderen Richtung wieder die Kirche Sennwald und riss an einer anderen Stelle ein Loch ins Kirchendach. Zwei Tage danach, am 6. März, rüttelte der Wind so stark am Kirchturm Salez, dass es die Kupferblechverkleidung vom Turm löste. Die Verbindungsfalze der Blechstreifen wurden auseinandergezogen, dadurch blähte sich die ganze östliche Blechfläche auf und ein Riss in der Blechverkleidung wurde immer grösser. Mit einer Hebebühne wurde der Schaden genauer unter die Lupe genommen und der Riss gleichzeitig repariert, sowie die Blechabdeckung notdürftig am Turm angeschraubt. Alle Schäden wurden von der GVA anerkannt. Zum Schaden an der Turmverkleidung mehr unter «Salez».

Auf allen Friedhöfen wurden 2019 wieder Gräber aufgelöst. Im laufenden Jahr ist dies nicht vorgesehen. Es ist manchmal schwierig zu entscheiden, wann ein Grab aufgelöst werden soll. Wenn möglich, werden ganze Grabreihen aufgehoben. Je nach Situation ist das nicht immer machbar und sinnvoll, da teilweise eine Grabreihe über viele Jahre entsteht. Die Aufhebung von Gräbern wird jeweils in den lokalen Zeitungen inseriert und die Hinterbliebenen werden aufgrund vorhandener Adressen angeschrieben.

## **Salez**

Im Kirchgemeindehaus wurde innen der Verputz ausgebessert und die Räume frisch gestrichen. Im Putzraum wurde ein Entfeuchter montiert, damit die dort anfallende Feuchtigkeit direkt abgeführt werden kann. Im Foyer wurde ein Feuerlöscher mit Löschdecke montiert. Diese beiden Erstlöschmittel sind nun bei einem Brandfall ohne Schlüssel direkt zugänglich. Dieses Jahr werden die Vorhänge im Saal ersetzt und die beiden Dachfenster mit einer neuen Beschattung ausgerüstet.

Im Pfarrhaus wurden ein Fenster und die Aussentüre zur Küche ersetzt. In diesem Jahr werden auf dem Dach die Einlaufbleche und defekte Ziegel ersetzt. In der Vergangenheit drückte es dort immer wieder Wasser ins Haus.

Die Entwässerung des Kirchendaches konnte leider nicht wie gewünscht im Oktober in Angriff genommen werden. Die Arbeiten konnten erst im Dezember beginnen. Die Entwässerung ist fertiggestellt, aber die anschliessenden Arbeiten noch nicht. Die Mauer, in welcher die Wasserleitungen in der Wand verlegt waren, muss noch fertig verputzt und dann gestrichen werden. Es werden auch noch Bänke ergänzt. Als klar war, dass das Versetzen vom alten Brunnen von der Kirchenmauer mit sehr hohen Kosten verbunden ist und die Baufirma keine Garantie abgeben konnte, dass das Unterfangen gelingen würde, wurde der Brunnen abgebrochen. Mit der Entwässerung wird das Dachwasser nun über eine Leitung abgeführt und versickert nicht mehr an der Kirchenmauer. So ist zu hoffen, dass es kein aufsteigendes Wasser an der Innenmauer der Kirche mehr geben wird.

Die Funkmikrophone für Kirche und Aufbahrungshalle wurden ersetzt und eine zusätzliche Antenne montiert. Dadurch konnte die Übertragung bei Beerdigungen verbessert werden. Dass bei grossen Menschengruppen vor der Kirche bei Beerdigungen die Verständlichkeit gut ist, kann so aber nicht garantiert werden, dazu ist eine Anpassung beim Platz vor der Aufbahrungshalle nötig. Die beabsichtigte Planung für dieses Projekt wurde aufgrund mangelnder Zeit um ein Jahr verschoben. In der Aufbahrungshalle wurde das WC instand gestellt und, wie auch der Aufbahrungsraum, innen frisch gestrichen.

Der grösste Posten im Budget ist der Austausch der Verkleidung des Kirchturms. Der von der GVA gedeckte Schaden für die defekte Ostseite beläuft sich auf Fr. 58'407.45. Diese Summe setzt sich aus Reparaturkosten von Fr. 20'269.15 und Gerüstkosten von Fr. 38'338.30 zusammen (Selbstbehalt: Fr. 200.00). Die Kirchenvorsteherschaft hat sich entschlossen, bei dieser Sanierung nicht nur die betroffene, sondern alle vier Seiten zu sanieren. Die Blechverkleidung ist bereits sehr alt und so kann mit verhältnismässig wenig Mehraufwand die komplette Verkleidung erneuert werden. Für das ganze Projekt wurden Fr. 120'000.00 budgetiert, davon wird die GVA knapp die Hälfte übernehmen.

## **Sax**

Der Umzug der Verwaltung von Sennwald nach Sax verlief reibungslos. Ein zusätzliches Büro wurde mit Möbeln und Computer ergänzt, so entstand auch für Annabeth Gubler ein Büroarbeitsplatz im Kirchgemeindehaus. Unter anderem wurden auch die Archive vereint. Die historischen Unterlagen sind jetzt im Kulturgüterschutzraum beim Volg in Sax eingelagert, die neueren Unterlagen im neu geschaffenen Archiv im ehemaligen Tankraum im Kirchgemeindehaus. Im laufenden Jahr wird die Umgebung beim Kirchgemeindehaus fertig angepasst. Der Platz vor der Garage wird gleich breit wie die Zufahrt. Neben dem Weg zum Kirchgemeindehaus wird durch Stellriemen ein klar abgegrenztes Blumenbeet entstehen. Der bisher unterteilte Luftschutzraum wird zwecks besserer Nutzung vereint und mit einem isolierten Boden versehen.

Das Dach der Aufbahrungshalle wurde saniert und die Heizkörper ersetzt. Im laufenden Jahr werden die verfallenen Holzzäune rund um die Aufbahrungshalle durch dauerhafte Metallzäune ersetzt.

Bei der Friedhofsmauer wurden sieben zusätzliche Wandplatten für Urnengräber installiert. Diese Grabform ist in Sax nach wie vor sehr gefragt. Der defekte Teerplatz auf der südlichen Seite im Friedhof, wie auch die defekte Mauer in diesem Bereich werden instandgesetzt. Statt Teer werden Steine verlegt. So kann das Regenwasser an Ort und Stelle versickern.

Die Baukommission hat sich im vergangenen Jahr mit der Innensanierung der Kirche Sax beschäftigt. Die aufgrund der Machbarkeitsstudie ermittelte Bausumme von Fr. 1.140 Millionen  $\pm$  20 % wurde bereits 2018 von der Kantonalkirche mit Fr. 1.1 Millionen bewilligt und hat keine Auswirkungen auf die Kirchensteuern. Im Verlaufe der Detailplanung hat sich die Baukommission entschlossen, die eine Treppe auf die Empore zu entfernen und die dadurch freiwerdende Fläche für Schränke zu nutzen. Diese Treppe wurde nachträglich installiert, das kann anhand von baulichen Gegebenheiten immer noch festgestellt werden. Die Denkmalpflege hat dieser Anpassung zugestimmt. Da der Eingriff auf der Empore die Orgel stärker tangiert, wird diese im Zuge der Sanierung überholt. Die Gesamtkosten sind nun mit Fr. 1.120 Millionen  $\pm$  10 % budgetiert.

Im Projekt ist die Heizung wie bisher elektrisch geplant. Neben den Heizkörpern unter den Bänken werden auch die Bereiche, wo Platten verlegt sind, elektrisch beheizt. Im Gegensatz zu privatem Wohnraum sind in Kirchen elektrische Heizungen ausdrücklich weiterhin erlaubt. Der Baukommission ist es ein Anliegen, den Energieverbrauch, soweit wie möglich, zu senken, daher wurde als zweite Variante eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Bereiche wo Platten verlegt werden, eingeplant. Die elektrische Bankheizung ist auch in dieser Variante weiterhin vorgesehen. Damit die Wärmepumpe die Kirche optisch weniger beeinträchtigt, wird sie auf der Parzelle des Pfarrhauses aufgestellt, und es werden Schallschutzkanäle installiert. Bei dieser Variante wird mit Fr. 1.195 Mio.  $\pm$  10 % gerechnet.

Die Baukommission und Kirchenvorsteherschaft empfehlen die Variante mit Wärmepumpe zur Befürwortung.

Die Kantonalkirche wurde aufgrund der definitiven Zahlen erneut zur Bewilligung angefragt und hat dem Projekt bereits zugestimmt.

Am 20. März 2020 findet um 19.30 Uhr in der Kirche Sax eine Infoveranstaltung statt, in welcher das Projekt durch den Architekten vorgestellt wird und Fragen gestellt werden können. Weitere Angaben zu diesem Projekt sind im separaten Bericht des Architekten zu finden.

## **Sennwald**

Am auffälligsten war der neue Baum beim Gemeinschaftsgrab, welcher nicht austreiben wollte. Garantiersatz war leider erst im Herbst möglich. Wir hoffen der Ersatzbaum entwickelt sich besser. Hinter der Kirche wurden die Bäume und Sträucher an der Fassade entfernt, und es wurde auch ein Bereich mit einer Blumenwiese aufgewertet. Bevor wir weitere Blumenwiesen anlegen, möchten wir ein paar Jahre Erfahrungen sammeln. Zwischen Aufbahrungshalle und Kirche wird eine zusätzliche Lampe montiert, da der Bereich am späten Abend bei Anlässen zu dunkel ist. Im laufenden Jahr wird in einer ersten Etappe die Thuja auf der Ostseite vom Friedhof ersetzt.

In der Garage der Aufbahrungshalle wurde nach dem Kauf des neuen Kirchenbusses die Einrichtung mit Schränken und Gestellen verbessert, sowie der Bereich beim Spültrog saniert. Der defekte Kleinboiler wurde ersetzt, die Wand ausgebessert und mit Platten neu belegt.

In der Kirche wurden die restlichen Funkmikrophone ausgetauscht und die Brandmeldeanlage musste auf eine neue Übertragungstechnik angepasst werden. Anfangs November hat ein Insekt, welches sich in einen Brandmelder verirrt, zu einem Feueeralarm geführt.

Die Sakramentsnische wurde fachmännisch konserviert. Damit wurde der Verfall gestoppt. Es war festgestellt worden, dass es vermehrt oberflächliche Risse und Abplatzungen im Sandstein gab.

Im laufenden Jahr betrifft der grösste Budgetposten in Sennwald den Ersatz der Beleuchtung in der Kirche. Momentan ist die Beleuchtung mit Halogenbirnen bestückt. Da dieser Typ aufgrund der Energiesparmassnahmen vom Bund nicht mehr hergestellt werden darf, ist nächstens die letzte Birne aufgebraucht. Damit nun nicht nach und nach alle Lampen verlöschen, wurde nach einem Ersatz gesucht. Auf dem Markt konnten keine passenden Lampen gefunden werden. Deshalb wurde ein Umbau der bestehenden Lampen auf LED geprüft. Mit dieser Variante muss an den Montagegestellen nichts verändert werden und die zusätzlich nötigen Vorschaltgeräte können im Boden in vorhandenen Nischen eingebaut werden. Beim Ersatz werden auch alle elektrischen Leitungen und die Lichtsteuerung ersetzt, da die Leitungen alt sind und die Lichtsteuerung für Halogen- und LED-Technik nicht kompatibel ist. Der komplette Umbau der Beleuchtung kommt auf Fr. 40'000.00 zu stehen.

Als die Büros aus dem Pfarrhaus gezügelt waren, wurden deutlich mehr Abnützungserscheinungen, als erwartet, sichtbar. Es war bald klar, dass die vorgesehene Summe für deren Behebung bei weitem nicht ausreichen wird. Daraufhin wurde beschlossen, vorerst das Gebäude nur zu reinigen und erst, wenn ein Mieter gefunden ist, mit diesem die Etappierung der Sanierung zu besprechen. Es haben sich ein Dutzend Interessierte gemeldet und das Haus besichtigt. Für die meisten war der Umstand, dass ungewiss ist, ob das Haus irgendwann verkauft wird und die Ungewissheit, wie die Strategie der Kantonalkirche für solche Objekte in Zukunft aussieht, schwierig, sodass sie von einer Miete absahen. Schlussendlich konnte eine Familie gefunden werden, welche viele Arbeiten in Eigenleistung auf eigene Kosten übernahm. Saniert wurden die Parkettböden, in einigen Räumen nur punktuell. Im Wohnzimmer jedoch waren so viele Stellen zu sanieren, dass danach die ganze Fläche frisch geschliffen und versiegelt werden musste. Ein Teil der sanitären Einrichtungen wurde bereits ersetzt, der Rest wird im laufenden Jahr saniert.

An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern, welche mit ihrem Einsatz während des ganzen Jahres zum guten Gelingen der verschiedenen Arbeiten und Aufgaben beigetragen haben, herzlich gedankt. Ein Dank auch an die Mitglieder der Baukommission der Innensanierung der Kirche Sax: Michael Berger, Ida Bernegger, Ruedi Eggenberger, Adrian Göldi, Marianne Gröbli und Hanspeter Rüdüsühli.

Jakob Tinner

## Gottesdienste



Rolf Bärtsch

Der traditionelle Sonntagsgottesdienst nimmt nach wie vor einen wichtigen Platz im Kirchgemeindeleben ein. Er entspricht einem Bedürfnis. Deshalb muss er sorgfältig gepflegt werden. Ein Gottesdienst mit den immer gleichen liturgischen Elementen kann Sicherheit geben – ein Heimatgefühl. Deshalb darf er im breitgefächerten gottesdienstlichen Angebot nicht fehlen.

Neben Gebeten, Predigt, Kerzen spielt auch die Musik eine grosse Rolle. Musik verbindet ohne Worte, geht zu Herzen, löst Emotionen aus. Musik ist deshalb nicht einfach nur eine Umrahmung, sondern ein wesentlicher Teil des Gottesdienstes – sie ist vertonte Predigt. Victor Hugo, ein französischer Dichter, hat es so formuliert: Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. Die Organistinnen und Organisten, die einheimischen Chöre und Musikgesellschaften, die Gastchöre, die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten – sie alle spielen und singen ein musikalisches Lob für Gott. Und nicht zu vergessen die Lieder, die wir gemeinsam singen.

### Spezielle gottesdienstliche Feiern

Im Lebenslauf eines Menschen, im Zusammenleben, im Jahreskreislauf gibt's immer wieder besondere Momente, die das Bedürfnis nach einer besonderen Feier wecken. Einen neuen Schritt wagen, sich auf einen neuen Lebensabschnitt einlassen – oft möchten Menschen solche Momente nicht allein, sondern gemeinsam mit andern und bewusst mit Gott und seinem Segen begehen. – Taufen, Trauungen, Konfirmationen sind solche wichtigen Momente.

### Goldene Konfirmation am Palmsonntag

«Erinnern Sie sich – vor 50 Jahren? – Damals, anno 1969 wurden Sie konfirmiert. Mit Ihrem Begleitwort und dem Segen Gottes hatten Sie den neuen Lebensabschnitt angetreten.

Heute sind oder werden Sie pensioniert und damit beginnt wiederum – wie damals – ein neuer Lebensabschnitt, mit neuen Aufgaben.

In der Feier der Goldenen Konfirmation möchten wir diesen Übergang feiern und um den Segen für das Kommende bitten. » Mit diesen Gedanken lud die Kirchgemeinde alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. – Bereichert wurde die Feier durch das bekannte russische Lyra-Vokalensemble aus St. Petersburg mit ihren einfühlsamen russisch-orthodoxen Kirchengesängen.



Junggebliebene – auch nach 50 Jahren / Bild: Ilena Feldmann

Auch Abschiede von lieben Menschen sind solche wichtigen Momente. Neben Beerdigungsgottesdiensten lud die Kirchgemeinde zu einer Feier nach Sennwald anlässlich von Grabaufhebungen auf den Friedhöfen der Kirchgemeinde ein. – Eine besondere Note erhielt dieser Gottesdienst durch die vielen Angehörigen, den Kerzen und der feierlich-besinnlichen Musik mit Hackbrett (Andrea Kind) und Orgel (Adrian Göldi).

### **Ökumenische Feiern**

Ökumene ist ein wichtiges Anliegen – für beide Kirchen. Deshalb feiern wir von Zeit zu Zeit Gottesdienste mit unserer Schwesterkirche. Schön, dass dies möglich ist – mit der Haltung, das Verbindende zu betonen, ohne das Eigene zu vergessen.

Eine schöne Tradition ist der ökumenische Gottesdienst auf dem Wasen ob Sax.



Kreuzberge und Wasen / Bild: z. V.

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?» – So steht's im Psalm 121. Ein passendes Psalmwort für diesen besonderen Gottesdienstort. Passend dazu waren auch die Klänge des Alphontrios vom Chrüzbärg. Für das schmackhafte Essen sorgte wieder Familie Gasenzer. Und zum Dessert buken viele Gemeindeglieder feine Kuchen und Torten. Für die gute Tonqualität in der freien Natur sorgt seit Jahren Werner Plüss.

Vielen Dank Ihnen allen.

Rolf Bärtsch

## Familien und Kinder



Ruedi Eggenberger



Cornelia Hug-Hardegger

Jeden Donnerstag treffen sich Babys und Kinder bis 5 Jahre mit ihren Müttern oder Vätern während der Schulzeit im Zwergli-Treff Salez. Auch unsere Kids-Treffs in Rüthi, Sennwald, Salez, Frumsen und Sax erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mit Freude führten die Kinder in diesem Jahr am 22. Dezember in jeder Kirche ein Krippenspiel auf. In Sennwald mit Liedern aus der «Zällerwiehnacht», in Salez mit dem «Stern von Bethlehem» und in Sax mit «D Hirte folgen em Stern».

Im Rahmen des ökumenischen «Fiire mit de Chliine» geniessen unsere Jüngsten in regelmässigen Abständen in verschiedenen Kirchen kleine Gottesdienste und das anschliessende Zusammensein. Jeannine Wohlwend danken wir für die langjährige Mitarbeit.

Der Suppenonntag, der mit einem Familiengottesdienst beginnt, erfreut sich grosser Beliebtheit, ebenso die besinnliche Feier mit Feuerschale an Ostern, sowie die weiteren Familiengottesdienste. Aus dem Famigo-Team mussten wir leider die engagierten Mitglieder Nelly Baur, Erika Wohlwend, Helen Gabathuler und Annabeth Gubler verabschieden. Aktuell entwickelt sich die Famigo-Band mit Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von Cécile Eggenberger gut.



Famigo-Band / Bild: Ruedi Eggenberger

Das beliebte Kinderfest hat seine Grösse vom letzten Jahr beibehalten. Es besuchten etwa 100 Personen den Anlass, der unter dem Motto «Daniel in der Löwengrube» stand.

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form für Kinder in unserer Kirche engagiert haben. Es gab viele Anlässe, Stunden und Begegnungen, die wertvoll waren und die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchgemeinde weiterwächst.

Ruedi Eggenberger und Cornelia Hug-Hardegger

## Jugendliche



Ruedi Eggenberger



Esther Kobler-Schneider



Bild: Ruedi Eggenberger

### Teens-Treff

Der Teens-Treff findet neu im Kirchgemeindehaus Sax statt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, sodass die Jugendlichen aus allen Dörfern in Sax zusammenkommen. Das Vorbereitungsteam besteht aus Annabeth Gubler, Desiree Eichhardt und Ruedi Eggenberger. Der Teens-Treff ist eine fröhliche Runde. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Essen, dann wird über Gott und die Welt gesprochen,

gespielt und gesungen. Bei schönem Wetter waren wir einmal in der Badi Salez und der Ausflug führte dieses Jahr in die Boulderhalle in Buchs.

### **Jugendlager**

In den Sommerferien durften wir wieder ein Jugendlager in Kroatien durchführen, dieses Jahr zusammen mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Goldach. Nebst viel Spass im und um das Meer gehörte auch ein Ausflug nach Pula oder eine Runde Go-Kart zum Programm. Am Morgen fand jeweils eine Andacht statt. Die Lebenserfahrungen von Mose und Josua wurden genauer unter die Lupe genommen und mit dem eigenen Leben in Verbindung gebracht. Der Abschluss bildete eine Abendmahlsfeier mit Fackeln direkt am Meer. Vielen Dank allen Mitleitenden, der Köchin Deborah Stupp und Manuela Ruppanner für ihren Einsatz.

Wir sind dankbar für diese wertvolle Zeit, sie verbindet uns mit den Jugendlichen und bringt Jugendliche aus allen Dörfern zusammen; ganz nach dem Motto «Nahe bei Gott – nahe bei den Menschen».

Vorschau: Im Herbst 2020 gibt es wieder ein kantonales Refresh Camp für alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Diesmal geht es nach Spanien.

### **Jugendgottesdienst**

Ruedi Eggenberger hat die Tradition des Jugendgottesdienstes wieder aufgenommen, allerdings in einer neuen Form. Zusammen mit Jugendlichen organisiert, fanden drei Refresh-Gottesdienste in der Kirche Salez statt. Die Refresh-Gottesdienste finden jeweils am Freitagabend, um 19.00 Uhr, statt. Nach dem Gottesdienst klingt der Abend im Kirchgemeindehaus Salez bei Snack, Spiel und Spass aus.

### **First steps-Leiterkurse**

First steps-Kurse werden von der Kantonalkirche angeboten und bestehen aus fünf Modulen, d.h. jeweils ein Wochenende in Wildhaus. Sie richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die in der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit Verantwortung und Leitungsfunktionen übernehmen wollen. Wir konnten schon ein paar Jugendliche motivieren, mehrere Module zu besuchen. First steps-Kurse sind eine Win-Win-Situation: Jugendliche können ihre Leitungs- und Planungskompetenzen entdecken und entwickeln und wir haben top motivierte Jugendliche.

Wir freuen uns immer wieder über die grosse Teilnahme an unseren Events. Diese sind nur möglich dank vielen helfenden Händen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitarbeiter und Helfer zum Wohle unserer Jugend.

Ruedi Eggenberger und Esther Kobler-Schneider

## **Religionsunterricht**



Ruedi Eggenberger



Erika Wohlwend-Weber

### **ERG und RU**

Die Veränderungen im Religionsunterricht und ERG-Schulen-Unterricht sind für unsere Fachlehrkräfte nun Alltag geworden. Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde besuchen von der ersten bis zur sechsten Klasse den ökumenischen Religionsunterricht. Ab der dritten Primarstufe kommt das Wahlpflichtfach ERG-Kirchen dazu. Glücklicherweise konnten wir im vergangenen Schuljahr alle Primarschülerinnen und Primarschüler an ihren Stammschulen unterrichten. Auch in der Oberstufe hat sich das Fach ERG-Kirchen, das für den Besuch des Konfirmationsunterrichts Voraussetzung ist, gefestigt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fachlehrkräfte – sie sind es, die für ein gelingendes Miteinander verantwortlich sind.

## Erlebnisprogramme

Die Erlebnisprogramme der Kirchgemeinde werden von den Jugendlichen der ersten bis dritten Oberstufe rege besucht – besonders beliebt sind sportliche und kreative Anlässe, in der die Gemeinschaft und die Förderung der Jugendlichen im Vordergrund stehen. Und wenn dann ein «das war cool» aus den Rückmeldungen zu hören ist, so motiviert es erst recht, die Jugendlichen in ihrer nicht immer ganz einfachen Oberstufenzeit zu begleiten. Als besonders bereichernd sind auch ausserschulische Personen, die ihr Hobby oder ihr Talent mit den Jugendlichen teilen – vielleicht möchten auch Sie einen Nachmittag oder Abend mit den Jugendlichen verbringen? Ein solcher Workshop fand im November 2019 statt: Esther Kobler buk mit Jugendlichen Chrömli für den Altersnachmittag der Kirchgemeinde.



Bild: Ruedi Eggenberger

Wenn die Jugendlichen zwei Jahre lang den Oberstufenunterricht und ihr Erlebnisprogramm besucht haben, dann wird die Aufnahme in den Konfirmationsunterricht mit einem Diplom-Gottesdienst gefeiert. Dieser fand Ende Juni 2019 in der Kirche Salez statt. Herzlichen Dank an alle Eltern, die ihre Kinder unterstützen, motivieren und Fahrdienste leisten!

## Ökumenische Religionsunterrichtskommission

Die ökumenische Religionsunterrichtskommission (RUKO), bestehend aus Günter Schatzmann, Andrea Müntener-Zehnder, Maria Zäch, Ruedi Eggenberger, Erika Wohlwend und Sabine Weber, ist zuständig für die Belange des Religionsunterrichts und des ERG-Kirchen-Unterrichts. Die RUKO ist das Bindeglied zwischen der Schulbehörde und der Kirche.

Die RUKO lädt alle Fachlehrpersonen der Kirchgemeinde zu zwei Sitzungen pro Jahr ein. Der Austausch mit den Fachlehrkräften auch über die Schulhäuser und Schulstufen hinaus ist wertvoll für ein gelungenes Miteinander. So erhalten alle dieselben Informationen der kirchlichen Behörden, die dann im Rahmen der Sitzungen besprochen und diskutiert werden. Auch die Anliegen der Fachlehrkräfte werden gehört. Des Weiteren ist die RUKO für den Informationsfluss im Bereich Religionsunterricht und ERG-Kirchen zuständig.

Andrea Müntener-Zehnder gab im November ihr Amt als RUKO-Mitglied an Iris Schlegel-Studer ab. Wir danken Andrea für ihre langjährige, wertvolle Arbeit, ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Wissen.



Bild: Ruedi Eggenberger

## Konfirmationsunterricht

In unserer Kirchgemeinde wurden zwei Konf-Gruppen geführt. Der Unterricht ist auf dem 4-Säulen-Prinzip der Kantonalkirche aufgebaut, das aus den Bausteinen *Feiern*, *Bilden*, *Begleiten* und *Erleben* aufgebaut ist. Der Baustein *Feiern* beinhaltet acht Pflichtgottesdienste, welche die Jugendlichen selbständig besuchen, einem Vorstellungsgottesdienst im Herbst, der von den beiden Konf-Gruppen gemeinsam geplant und gefeiert wird und endet in der Konfirmation. Im Block *Bilden* besuchen die Jugendlichen den Unterricht in ihrer Gruppe. Der Baustein *Begleiten* meint, dass die Ver-

antwortlichen da sind für die Jugendlichen – nicht nur als Unterrichtende, sondern auch als ihre Wegbegleiter. Im Block *Erleben* besuchen die Jugendlichen Erlebnisprogramme der Kirchgemeinde.

Die Konfirmation fand in Sennwald am 30. Mai und in Sax am 2. Juni statt.



Konfirmation in Sennwald / Bild: Karin Müntener

Erika Wohlwend-Weber und Ruedi Eggenberger

## Erwachsene



Rolf Bärtsch



Thomas Beerle

## KiSSS

Kirche soll präsent sein – auch in kulturellen Veranstaltungen. KiSSS organisiert solche Events. KiSSS bedeutet: **K**onzert-**K**unst-**K**ultur-**K**irche in **S**ennwald-**S**alez-**S**ax.

Mit dieser Plattform bietet die Kirchgemeinde einer kulturell vielseitig interessierten Bevölkerung gehaltvolle Veranstaltungen. Die ehrenamtlich arbeitenden Verantwortlichen von KiSSS (Andrea Kind, Rolf Bärtsch und Adrian Göldi) haben es sich zum Ziel gesetzt, qualitativ stimmige Kulturveranstaltungen in unsere Gemeinde zu holen. Eine weitere Aufgabe von KiSSS besteht darin, jungen Menschen ein breitgefächertes Spektrum an musischer Betätigung näher zu bringen. Gerne möchte KiSSS auch in der Kirchgemeinde wohnhafte Menschen motivieren, ihre verborgenen Talente vor Publikum zu zeigen. Ob Musik, Theater, Satirisches, Lesungen oder bildnerisches Gestalten – Alles ist möglich.

2019 lud KiSSS zu vier Konzerten ein:

- 14.02.: Valentins-Konzert mit dem Trio Anderscht
- 04.05.: Mosaik Beni Dürr und Querbeat-Band, Judith Dürr (Gesang), Elina Aksrud (Klavier und Orgel)
- 27.10.: Geschenkte Zeit mit Gertrud Längle (Orgel) und Stefan Dünser (Trompete)
- 24.11.: Clara und ihre Männer mit Maria Luisa Schachtschneider (Konzertflügel). Das war ein gemeinsames Projekt mit dem Schulzentrum Türggenau.



Rolf Bärtsch, Andrea Kind, Adrian Göldi

## Luther in Pop

L-U-T-H-E-R. Wer ist Martin Luther? So beginnt eine der Popballaden, die der Projektchor ab Januar 2019 im Kirchgemeindehaus Salez probte. Die Dirigenten des Kirchenchors Sennwald-Lienz-Rüthi, des

Gemischten Chors Salez-Haag und des Männerchors Sennwald-Haag hatten zuvor gemeinsam mit unserem Kirchenmusiker Karl Hardegger Lieder ausgewählt und zusammengeschnitten. Nach und nach wurden in der Folge Solisten und Musiker angefragt, passende Filmsequenzen gesucht, ein Regiebuch und Texte für szenische Lesungen geschrieben. Schliesslich stand eine Sennwalder Version des Pop Oratoriums von Dieter Falk und Michael Kunze mit dem Namen: Luther in Pop.

Neben den Aufführungen in Sennwald war auch der Weg der drei Chöre und der Gastsängerinnen und -sänger ein Ziel: dass man sich als Sängerinnen und Sänger der Kirchengemeinde Sennwald näher kennenlernt und da und dort ein Wort miteinander wechselt, manchmal bei ein paar Chips und einem Bier.

Man hat eifrig geprobt. Man war gespannt auf die Aufführungen am 18. und 19. Mai 2019 in der Kirche Sennwald. Die Kirche war gut besetzt, am Sonntag bis zum Platzen gefüllt. Der Funke ist übergesprungen. Selten gab es so begeisternde Rückmeldungen auf ein Projekt. «Das war super.» «Unglaublich, was diese drei Chöre zustande gebracht haben und das in der Gemeinde Sennwald». «Das war echt stark, es hat mich berührt!»

Für die Sängerinnen und Sänger war der Januar bis Mai 2019 eine strenge Zeit, aber etwas Besonderes. Viele haben über das Singen hinaus zum Gelingen beigetragen. Das Projekt war ein tolles Miteinander und bleibt in guter Erinnerung.

Thomas Beerle



Begeisterung ist spürbar. / Bild: z. V.

## Seelsorge und Diakonie



Rolf Bärtsch

### Kerzen in der Kirche Sennwald

Eine Kerze anzünden, bedeutet mehr, als Worte sagen können. Deshalb haben Menschen seit urdenklichen Zeiten an heiligen Orten Kerzen angezündet.

Aus vielerlei Gründen zünden wir Kerzen an: um Dunkelheit zu erhellen, Gebete und Segen weiter zu schenken, um göttlichen Beistand zu erbitten und um zu danken. **Kerzen sind Lichter der Hoffnung. In der Kirche Sennwald lädt eine neu gestaltete Kerzenecke zur Besinnung ein.** Ein Buch bietet die Möglichkeit, Gedanken aufzuschreiben.

Im **Gottesdienst vom Bettag** letzten Jahres wurde die Kerzenecke zum ersten Mal erleuchtet. Und seitdem haben schon viele Menschen dort im Stillen eine Kerze angezündet.



Stimmungsvoll, wenn Kerzen brennen. / Bild: Adrian Göldi

## **Trauer-Café – ein ökumenisches Angebot**

### **Gegen die Traurigkeit hilft nur Trauer**

Über Erfahrungen und Erinnerungen sprechen, Tränen zulassen und eigene Kraftquellen und Perspektiven entdecken. So kann Trauer zu einem Weg werden, der sich entwickelt, während man ihn geht. Damit wieder Hoffnung, Kraft und neue Orientierung wachsen kann.

Sich mit anderen Betroffenen und verständnisvollen Begleitern zu treffen, Kontakt untereinander zu pflegen, sich auszutauschen, miteinander zu reden, zu schweigen, zuzuhören, oder einfach nur da zu sein, dazu möchte seit 2019 das Trauer-Café im Kirchgemeindehaus in Sax Raum und Zeit geben.

Ein Dreierteam, bestehend aus Seelsorger, Günter Schatzmann, Pfarrer Rolf Bärtsch und Max Rupf leiten diese Begegnungen.

Rolf Bärtsch

## **Seniorenarbeit**



Gabriela Heeb-Kaiser



Rolf Bärtsch

Auch die kleinste Freude, die wir einander schenken, ist wie eine brennende Kerze: Es können sich unzählige an ihr entzünden. Viele grosse und kleine Momente der Freude durften wir im vergangenen Jahr mit unseren Senioren erleben.

### **Sitzungen der Alterskommission**

Die ökumenische Alterskommission traf sich im Jahr 2019 zu vier Sitzungen.

### **Personelles**

Am 14. November 2019 musste die ökumenische Alterskommission den Rücktritt von Alice Blaser zur Kenntnis nehmen. Ein grosses Dankeschön an Alice und Remy Blaser für die langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde und der Alterskommission.

### **Seniorenachmittage**

Auch im Jahr 2019 boten die Vereine und die Alterskommission interessante Seniorenachmittage an. Zu Vorträgen, Lottomatch, musikalischen Unterhaltungen sowie zu Tanzachmittagen wurde eingeladen.

Mit Freude stellen wir eine steigende Teilnehmerzahl bei den Nachmittagen fest. Am 18. Dezember fand die Adventsfeier statt. Der Stern von Bethlehem, aufgeführt durch den Kids-Treff Salez-Haag und ihren Leiterinnen, entführte die Seniorinnen und Senioren in die Zeit vor mehr als 2000 Jahren. Bei Geschichten, Gesang, Glühwein, Punsch, feinen Weihnachtsguetzli, die Esther Kobler mit Jugendlichen gebacken hatte, erlebten die 72 Senioren einen besinnlichen Jahresabschluss für dieses Jahr.



Viele frohe Gesichter / Bild: Gabriela Heeb-Kaiser

### **Seniorenreise**

Erstmals wurde die Seniorenreise an zwei Daten durchgeführt. Es nahmen rund 209 Personen daran teil. Bei schönstem Wetter ging es ins schöne Sertigtal. In der Kirche San Carlo auf der Lenzerheide

feierten wir Andacht. Nach der Kaffeepause ging es weiter über Davos ins Sertigtal. Das Gasthaus Walserhuus verwöhnte uns mit einem feinen Mittagessen. Rolf Bärtsch wusste viel Interessantes über diese Walsersiedlung zu erzählen. Nach einem schönen Tag kehrten alle Reisenden mit dem Car wieder glücklich in ihre Wohngemeinden zurück.

### **Mittagstisch**

Einmal im Monat ist Mittagstisch in Sennwald, Sax und Salez. Diese erfreuen sich grosser Beliebtheit. Erstmals übernahm die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde die Getränkekosten an allen Standorten. Nun hat die katholische Kirchgemeinde beschlossen, sich ab 2020 mit 40 % an diesen Kosten zu beteiligen. Ein besonderer Dank gilt Ida Bernegger-Hagmann und Marlis Heeb-Rüdisühli für das Durchführen des Mittagstisches in Sax und Sennwald, und Marianne Fuchs-Gschwend, Maria Reich-Lenherr, Marlies Keller-Artho, Alice Signer, sowie Ursula Goldener-Knaus für ihre Mithilfe in Salez.

### **Projekte**

Im Jahr 2019 starteten zwei neue Projekte.

### **Denk-Bar und Kaminfeuer – Gespräche über Gott und die Welt. – Alles ist denkbar in der Denk-Bar.**

«Tischgespräche sind der Ort, an dem es einem leicht fällt, das zu tun, was jederzeit möglich wäre und dennoch selten geschieht: **miteinander reden.**» – Die Kirchgemeinde lud in den Wintermonaten zu einem Gesprächsnachmittag ein. Die Nachmittage organisierten Erika Tinner, Gaby Heeb und Rolf Bärtsch. – Es ergaben sich anregende Gespräche zu den verschiedensten Themen am Kaminfeuer im Kirchgemeindehaus in Sax: Schulzeit, Demenz, Hilfe annehmen und Hilfe weitergeben.



Bild: Ruedi Eggenberger

### **Adventsfenster**

Zum erstenmal gestaltete die Alterskommission zusammen mit den Senioren ein Adventsfenster. Die Senioren bastelten Sterne, Tannenbäume und sogar Häuser aus Holz. Ein schönes Gemeinschaftswerk entstand, welches am 18. Dezember, um 17.00 Uhr, mit dem Plauschchörli Sax feierlich eröffnet wurde. Allen, die zu diesem Gemeinschaftswerk beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.



Besinnliche Momente / Bild: Gabriela Heeb-Kaiser

### **Geburtstagsbesuche**

Die Senioren in unserer Kirchgemeinde schätzen die Geburtstagsbesuche sehr. Sie geniessen die Gesellschaft der Besucherinnen.

«Zeit der Sehnsucht-Zeit der Wünsche mit Max Feigenwinter», so hiess die diesjährige Weiterbildung in Bad Ragaz, an der 11 Personen des Besuchsdienstes teilnahmen.

Herzlichen Dank allen, die fürs Mittragen, Mitdenken, Mitgestalten und fürs gute Gelingen zum Wohle unserer Senioren tätig sind.

Gabriela Heeb-Kaiser

## Kirche im Dialog / Kirche in der Welt



Hansjörg Tinner



Annabeth Gubler-Känel

### Verein Peru-Hilfe

Da niemand bereit ist, das grosse Werk des verstorbenen Pfarrers Werner Zehnder fortzusetzen, wurde an der Vorstandssitzung des Vereins Peru-Hilfe am 22. Oktober 2019 beschlossen, die Sammeltätigkeit per 31. Dezember 2019 einzustellen. Die noch vorhandenen Gelder werden im Sinne der Spender für die noch nicht abgeschlossenen Projekte und für Berufsstipendien verwendet. Bis das Vereinsvermögen aufgebraucht ist, werden auch medizinische und soziale Notfälle unterstützt. Als mögliche Nachfolgeprojekte könnten die Projekte von «indicamino», Wil, unterstützt werden. «indicamino» ist ein christliches Missions- und Hilfswerk, welches sich für die indigene Bevölkerung in Peru, Kolumbien und Bolivien einsetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [info@indicamino.org](mailto:info@indicamino.org).

### Rheintal reicht Lettland die Hand Verein der Freunde Lettlands

Ein schön gestalteter Stand von Luise Bammert lud auch am Suppentag 2019 zur Unterstützung des Lettlandprojekts ein. Zudem flossen zwei Gottesdienstkollekten in die Unterstützung dieses Vereins. Unterstützt werden nach wie vor kleinere Unternehmungen, die sehr dankbar für jeden Betrag sind.

### Weihnachtspäckliaktion 2019

Letztes Jahr konnten an den verschiedenen Sammelstellen in unserer Kirchgemeinde wieder insgesamt 136 Päckli eingesammelt werden. Am letzten Novemberwochenende wurden diese in BUCHS in Lastwagen verladen und traten von dort den weiten Weg zu den bedürftigen Menschen in Osteuropa an. Zusätzlich zu den Weihnachtspäckli wurden noch Fr. 185 gespendet. Zu Beginn der Weihnachtspäckliaktion fand ein ökumenischer Gottesdienst in Salez mit Günter Schatzmann, Ruedi Eggenberger und der musikalischen Umrahmung durch die Famigo-Band statt. Ruedi Eggenberger erzählte eine eindrückliche Geschichte von einem Geschenk, welches, wenn man es für sich behielt, immer kleiner wurde, bis fast nichts mehr vorhanden war - wenn man es aber weiter schenkte und teilte, wieder grösser wurde. – Ein grosses Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern, welche die Weihnachtspäckliaktion unterstützt haben.

### Brot für alle-Suppentag 2019

Zum ersten Mal wurde dieser Anlass ökumenisch durchgeführt. – «Was geht mich das an?», fragte Puppe Lisa die Mitfeiernden am ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche zum Auftakt des Suppentags. Anhand der biblischen Geschichte von Noemi, die als Witwe auf Gerechtigkeit beharrt, wurde auf weltweite Missstände in der Behandlung von Frauen hingewiesen. Weltweite Gerechtigkeit geht uns alle etwas an, denn vor Gott sind alle Menschen gleich. Nach dem Gottesdienst stärkten sich gut 200 Personen in der Mehrzweckhalle Zil mit einer feinen Gerstensuppe und Wienerli. Ein ausgiebiges Kuchenbuffet, anregende Gespräche, die Hüpfburg für die Kleinen und Verkaufsstände trugen zur gemütlichen Stimmung bei. Den unzähligen Helfern und Helferinnen, den Jugendlichen und der Gruppe der katholischen Pfadfinder gebührt ein grosses Lob. – Die Kollekte in der Kirche und die Spenden in der Mehrzweckhalle Zil ergaben den Betrag von rund Fr. 3100. Sie kommen dem Projekt «Bildung für den Frieden» zugute. Dieses Projekt im Südsudan wird schon seit einigen Jahren regelmässig am Suppentag unterstützt. Auch für die Projekte in Lettland (Luise Bammert) und für die Kinderspitex (ReligionsschülerInnen von Irene Wyss) konnten durch den Verkauf von Geschenkartikeln und Gebasteltem schöne Beiträge erwirtschaftet werden.

## **Kleidersammelaktion**

Seit August 2016 werden in der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald Kleider gesammelt. An neun Nachmittagen wurden im vergangenen Jahr gebrauchte, gut erhaltene Kleider, Schuhe, Tischwäsche, Bettwäsche und Frotteetücher gesammelt. Insgesamt konnten gegen 500 Säcke an gesammelten Textilien und Schuhen zum Weitertransport an die Ostmission übergeben werden. Die Zusammenarbeit mit der Ostmission klappt gut. Die Kleider werden nach Weissrussland, Moldawien und in die Ukraine transportiert und dort bedürftigen Menschen gratis abgegeben. – Im vergangenen Jahr stellte Barbara Siegrist die Arbeit der Ostmission in verschiedenen Klassen im Fach ERG-Kirchen vor und zeigte dazu viele Bilder aus dem Alltag der Menschen, die dort wohnen. – Ein gelungener Anlass. – Die Verantwortlichen der Kleidersammelaktion schätzen es, dass der allergrösste Teil der Kleider in sehr gutem Zustand ist, oftmals praktisch neuwertig. Sie danken allen, die in irgendeiner Weise mit ihren Gaben und ihrem Einsatz an diesem Projekt mitgeholfen haben.

## **Bulgarien**

Für das Bulgarien-Projekt wird bei den Gottesdiensten mit Schwung gesammelt. Neben den bisherigen Themen setzt der Leiter von Global Nomads, Kenan, auf die Arbeit unter verschiedenen Roma-Volkgruppen in Bulgarien, welche oftmals herausfordernd ist. So gab es wegen eines schweren Autounfalls von Jugendlichen einen Konflikt der beteiligten Familien, der eine intensive Friedensarbeit nötig machte und welche bis jetzt noch nicht abgeschlossen ist. Seit kurzem arbeitet Global Nomads mit einer Entwicklungshilfeorganisation zusammen, um nachhaltige Entwicklungshilfe auf dem Balkan zu fördern. Die Gesamtarbeit entwickelt sich gut, so dass Global Nomads auch Projekte in anderen Ländern im Balkan und darüber hinaus aufbauen kann. So baut ein ehemaliger Olympiaringer ein Projekt in Moldawien auf. Er versucht sich mit der Reparatur und dem Verkauf von Velos und Mopeds finanziell über Wasser zu halten. Ringen als Sport ist auf dem Balkan beliebt. Eines seiner Projekte heisst darum «Versöhnung durch Ringen».

Hansjörg Tinner und Annabeth Gubler

## **Öffentlichkeitsarbeit**



Rolf Bärtsch



Annabeth Gubler-Känel

Kirche soll präsent sein – auch in den Medien. Immer wieder veröffentlichten die Zeitungen, W&O und der Rheintaler, Berichte aus der Kirchgemeinde Sennwald – Ein herzliches Dankeschön den Medienverantwortlichen für das Interesse zu kirchlichen Themen und die angenehme Zusammenarbeit.

Anfang Jahr hat Diakonin Annabeth Gubler die Verantwortung für die Kirchgemeindeseiten des Kirchenboten übernommen. Die Kirchenvorsteherschaft hat dem Konvent den Auftrag erteilt, die Homepage neu zu gestalten. Diakon Ruedi Eggenberger hat sich dieser Aufgabe gewidmet. Nun ist seit Januar die neugestaltete Homepage aufgeschaltet. Frisch und Modern kommt sie daher. Schauen Sie doch mal vorbei unter [www.ref-sennwald.ch](http://www.ref-sennwald.ch). Alles was mit Veranstaltungen und Räumlichkeiten zu tun hat, wird fortlaufend noch angepasst und optimiert.

Auch an die Kirchgemeindeverwaltung werden Plakate und Flyers von den verschiedensten Organisationen verschickt, mit der Bitte, diese öffentlich zu machen. Manchmal eine unüberschaubare Menge. Um die Informationsflut etwas in den Griff zu bekommen, hat der Konvent ein Reglement ausgearbeitet, welches festlegt, was in den Aushangkästen ausgehängt und in den Kirchen aufgelegt werden darf.

Damit die Angebote der Kirchgemeinde noch besser bekannt werden, dürfen neu zusätzliche Plattformen genutzt werden: Neben den Geschäften auch Restaurants, Gemeindeverwaltung. – Vielen Dank dafür.

Rolf Bärtsch

## Kirchenkanzlei (Sekretariat)



Manuela Ruppner-Calonder

Im Sekretariat fallen die verschiedensten Arbeiten an. So entstehen hier zahlreiche Plakate und Flyer, die auf bevorstehende Anlässe hinweisen und in der ganzen Kirchgemeinde ausgehängt und verteilt werden. Die Gemeindeseiten des Kirchenboten werden gestaltet, für die wöchentliche Veröffentlichung des Kirchenzettels in den Zeitungen wird gesorgt und die Homepage auf den neusten Stand gebracht. Auch für Anfragen für Raumbenützungen ist das Sekretariat die Anlaufstelle. Es werden Protokolle geschrieben, Kirchenbücher nachgeführt, Gottesdienstpläne erstellt und vieles mehr.

### Amtshandlungen 2019

Taufen:	20
Darbringungen:	0
Konfirmationen:	16
Eheschliessungen:	2
Bestattungen:	24

### Kirchgemeindemitglieder (Stand: 31. Dezember 2019)

	Mitglieder	Schweizer	Ausländer	weiblich	männlich
Haag:	274	257	17	118	156
Frümsen:	293	279	14	156	137
Lienz:	103	98	5	50	53
Rüthi:	292	263	29	159	133
Salez:	296	284	12	146	150
Sax:	398	385	13	183	215
Sennwald:	583	537	46	290	293
	<b>2239</b>	2103	136	1102	1137

2019 gab es 28 Kircheng Austritte.

Vor einem Jahr sind wir vom Anna Göldi-Weg 1 in Sennwald an die Kirchgass 11 in Sax umgezogen. Alle haben sich in den neuen Büroräumlichkeiten eingelebt. Die Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung sind unverändert.

Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung: Montag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Manuela Ruppanner-Calonder

## Kassieramt



Marianne Gröbli-Marugg

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes schliesst das Rechnungsjahr 2019 ausgeglichen ab. Sämtliche Aufwand- beziehungsweise Ertragsüberschüsse werden über den Finanzausgleich abgerechnet. Das bedingt jedoch, dass unsere Kirchengemeinde den jeweils geltenden Maximalsteuerfuss anwendet. Für 2019 betrug der Maximalsteuerfuss 28 %.

### Bestandesrechnung 2019

Zur Bestandesrechnung gibt es folgende Hinweise:

101301 Festgeldkonto Bank	Diese Termingeldanlage geht nach wie vor auf den Verkauf des Nach-Volgtreffs zurück.
101201 Debitoren Kirchensteuer	Die Steuerämter überweisen monatliche Teilbeträge je nach Steuereingängen. Aufgrund der Abrechnungen Ende Jahr resultierten noch Guthaben. Die restlichen Steuerguthaben werden jeweils anfangs Januar überwiesen.
101102 Konto Zentralkasse	Nachdem der für 2019 zugesicherte Finanzausgleich nicht ausgeschöpft wurde, resultiert ein Guthaben der Zentralkasse gegenüber uns. Dieses wird mit dem Finanzausgleich 2020 verrechnet.
114139 Kirche Salez	Im Rahmen des Abschreibungsplanes konnte die Kirche Salez auf Fr. 1.00 abgeschrieben werden.
203901 Transitorische Passiven	Verschiedene bauliche Arbeiten konnten bis Jahresende noch nicht ganz fertiggestellt bzw. abgerechnet werden.
202124 Darlehen Raiffeisenbank	Dieses Darlehen konnte im Rahmen des Abschreibungsplanes zurückbezahlt werden.

### Erfolgsrechnung 2019

Das Budget 2019 wurde nicht ausgeschöpft. Es resultiert eine Besserstellung von Fr. 204'560.19. Dieser Betrag wird mit dem Finanzausgleichsbetrag 2020 verrechnet.

Hinweise zu den erfolgten Sachaufwendungen:

30002 Kommissionen	Es fanden nicht so viele Sitzungen wie geplant statt. Insbesondere wurde für eine Kommission «Pilotprojekt Immobilien» ein Betrag ins Budget aufgenommen. Dieses Projekt der Kantonalkirche kam aber nicht zustande.
-----------------------	--

30103 Besoldung Kirchenmusik	Da der Übergang der scheidenden Organistin Yuka Kitano bis zur Anstellung von David Marock nicht nahtlos war, wurde das Budget nicht ausgeschöpft.
30106 Besoldung Pfarrpersonen	Thomas Beerle hat sein Pensum auf 10 % reduziert. Die Stellvertretung hat Hansurs Walder mit einem 30 % Pensum übernommen. Somit sind die Kosten tiefer ausgefallen.
30301 - 30502 Sozialversicherungsbeiträge	Da die veranschlagten Lohnkosten nicht ausgeschöpft wurden, zog dies auch eine Reduktion der Sozialversicherungsbeiträge nach sich.
30901 Übriger Personalaufwand	Hier wird unter anderem die Kostenbeteiligung für die Weiterbildung der Angestellten verbucht. Anfangs Jahr ist jeweils noch nicht bekannt, wer welche Weiterbildung besucht, somit wird jeweils ein Grundbetrag ins Budget aufgenommen.
31007 Öffentlichkeitsarbeit	In diesem Konto werden die Kosten für die wöchentlichen Kirchenzettel, Flyer, Neuzuzügerbegrüssung verbucht. Im 2019 sind noch die Kosten für die neue Homepage dazugekommen.
31499 Unterhalt Friedhof	An allen drei Aufbahrungshallen wurden Sanierungsarbeiten ausgeführt. Die Kosten dafür übernimmt die Politische Gemeinde Sennwald. Diese Beiträge werden auf dem Konto «Ertrag Friedhof» verbucht. Diese Konten gleichen sich aus.
31707 Auslagen Behörden / Verwaltung	Die Auslagen für Mitarbeiteranlässe und Re traite sind tiefer ausgefallen als geplant.
31769 Auslagen Gottesdienst / Ka- sualien	Die Kosten für das Musical «Luther in Pop» waren schlussendlich höher als vorgesehen. Auf der anderen Seite ist eine unerwartet hohe Kollekte zusammengekommen, die unter übrige Erträge verbucht wurde.
31784 Auslagen Diakonie und Seelsorge	Die Überschreitung ergab sich durch die höheren Teilnehmerzahlen bei der Ferienwoche in Andeer und beim Seniorenausflug. Dafür sind auch die Beiträge der Teilnehmer höher ausgefallen, die unter den übrigen Erträgen verbucht sind.
40001 Kirchensteuer	Mit Fr. 1'260'939.12 Kirchensteuern liegen wir um Fr. 114'939.12 über dem Budget von Fr. 1'146'000.00.
44401 Rückerstattung Finanzausgleich	Da das Budget nicht ausgenutzt werden musste, reduziert sich der Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 646'000.00 auf Fr. 441'439.81.
49701 Übrige Erträge	Die übrigen Erträge setzen sich zusammen aus: Einnahmen Seniorenarbeit, Kollekte Musical «Luther in Pop», Raumbenutzungen, Kostenbeteiligung der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald an ökumenischen Anlässen und anderem.

### **Voranschlag 2020**

Da sich unsere Kirchgemeinde im Finanzausgleich befindet, unterliegt das Budget auch der kantonal-kirchlichen Genehmigung. Der Voranschlag 2020 wurde von der Zentralkasse in St.Gallen am 8. Januar 2020 genehmigt. Der Minimalsteuerfuss für Kirchgemeinden im Finanzausgleich der Beitragsart A, wozu auch unsere Kirchgemeinde gehört, beträgt 28 %.

Grösstenteils kann der Voranschlag im Rahmen des Vorjahres gehalten werden.

## Hinweise zu den geplanten Sachaufwendungen:

30002 Kommission	Auch 2020 wird die Baukommission im Zusammenhang mit der Renovation der Kirche Sax tätig sein. Für die Suche nach einer Pfarrperson wurde eine Pfarrwahlkommission bestellt.
30106 Besoldung Pfarrpersonen	Es ist noch ungewiss wann eine neue Pfarrperson angestellt werden kann. Deshalb sind dafür noch keine Lohnkosten berücksichtigt worden.
31101 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV/kirchliches Zubehör	Hier kann das Budget gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. 2019 fielen die Anschaffung des Kirchenbusses und die Möbel für den Umzug der Büros ins Gewicht.
31401 Baulicher Unterhalt	<p>Für 2020 sind einige ausserordentliche Unterhaltsarbeiten geplant. Näheres dazu ist im Bericht Besitzungen und Bauwirtschaftliches nachzulesen. Nachstehend die grössten Posten:</p> <p>Fr. 120'000.00 Erneuerung Kupferblech Kirchturm Salez Fr. 10'000.00 Dachsanierung Pfarrhaus Salez Fr. 40'000.00 LED-Beleuchtung Kirche Sennwald</p> <p>Die Gebäudeversicherungsanstalt wird sich mit rund Fr. 58'000.00 an der Erneuerung des Kirchturmes in Salez beteiligen.</p>
31740 Auslagen Jugendliche und junge Erwachsene	2020 ist ein kantonales Jugendlager in Spanien geplant. Bereits 2018 haben Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde teilgenommen. Die Kosten fürs Lager sind in diesem Konto und die Teilnehmerbeiträge unter den übrigen Erträgen.
31499 Unterhalt Friedhof	In allen drei Aufbahrungshallen sind verschiedene Sanierungsarbeiten geplant, siehe Bericht Besitzungen und Bauwirtschaftliches. Die Politische Gemeinde Sennwald wird die Kosten dafür übernehmen. Die Beiträge sind auf dem Konto «Ertrag Friedhof» veranschlagt.
32201 Zinsen	Die Zinsen für den Kapitalbedarf der Kirchensanierung in Sax wurden hier eingerechnet.
33101 Abschreibungen	Für die Kirche Sax ist bereits eine erste Abschreibung über Fr. 110'000.00 berücksichtigt.
40001 Kirchensteuer	Der Steuereingang wird aufgrund der effektiven Steuereingänge 2018 berechnet mit einem Steuerfuss von 28 %.
42710 Mietträge Finanzvermögen	Das Wohnhaus am Anna Göldi-Weg in Sennwald wird 2020 vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen umgebucht. Deshalb werden die Mietzinseinnahmen ab 2020 auf diesem Konto verbucht. Hier werden schon die Mieteinnahmen des Wohnhauses an der Kirchgass 7 in Sax verbucht.
44401 Rückerstattung Finanzausgleich	Ein Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds in der Höhe von Fr. 574'500.00 wurde von der Kantonalkirche zugesichert.

Grosse Investitionen wurden bisher in einer separaten Investitionsrechnung geführt und ausgewiesen. Die Kantonalkirche hat diese Praxis abgeschafft. Somit wird die geplante Sanierung der Kirche in Sax direkt über ein Baukonto in der Bestandesrechnung abgewickelt.

Marianne Gröbli-Marugg

# Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2020

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2019
2. Innenerneuerung der Kirche in Sax
3. Steuerplan 2020
4. Voranschlag 2020
5. Mitteilungen und Umfrage

## Geschäfte

### Traktandum 2: Innenerneuerung der Kirche in Sax

#### Ausgangslage

An der Kirchgemeindeversammlung vom 24. März 2019 hat die Kirchbürgerschaft einem Projektierungskredit für die Innenerneuerung Kirche in Sax zugestimmt. Die Projektierungsarbeiten wurden danach von der eingesetzten Baukommission sofort in Angriff genommen, sodass nun das Resultat in Form eines Projektes und eines Kostenvoranschlages vorliegt.

Als Grundlage für das Projekt dienten folgende Abklärungen:

- Die Baukommission hat zusammen mit dem Architekten die Nutzungsanforderungen definiert.
- Die Bestandsaufnahmen wurden ergänzt und in digitaler Planform (3d) aufgezeichnet.
- Die elektrischen Installationen inklusive Heizung wurden von einem Elektroplaner und zugezogenen Spezialisten begutachtet.
- Die baustatischen und bauphysikalischen Details wurden mit den Spezialisten geklärt.
- Diverse Bauteile wurden mittels Sondagen untersucht, beurteilt und dokumentiert.
- Das Projekt wurde unter Einbezug und beratender Hilfe der kantonalen Denkmalpflege (Regula Graf-Keller) entwickelt.

#### Zur Geschichte der Kirche

Die Pfarrkirche wird zum ersten Mal im 13. Jahrhundert erwähnt. Sie gehört zu den ältesten Kirchen im Rheintal und stammt aus der Freiherrenzeit. Sie ist dem heiligen Mauritius geweiht. Nachforschungen haben ergeben, dass die Chorausstattung mehrheitlich aus dem 17. Jahrhundert stammt; so die Fensterrahmen von 1615, der Taufstein von 1671, die seitlichen Chorgestühle und wohl auch der Boden. Zwischen 1844 und 1865 ist von geringen Baueingriffen die Rede. Dabei wurde das Chorgestühl vielleicht ergänzt und entlang der Aussenwand ein neues Streifenfundament gesetzt. Aufgrund der finanziellen Nöte, welche die Kirchgemeinde Sax-Frümsen Mitte des 19. Jahrhunderts zu tragen hatte, ist davon auszugehen, dass der historische Boden des 17. Jahrhunderts erhalten blieb. Der Chor ist somit ein wertvolles Ensemble aus der Blütezeit der Kirchgemeinde nach der Übernahme der Stadt Zürich, welcher mit Chorgestühl, Malereien, Taufstein und der historischen Bodenmaterialisierung erhalten bleiben muss.

## Denkmalpflegerische Überlegungen

Die unter Bundesschutz gestellte Kirche (Schutzobjekt Gebäude KO G) ist in ihrer Gesamtsubstanz zu erhalten. Insbesondere die Chorausstattung und die Fensterrahmen sind kunsthistorisch relevant. Die Aufgabe einer heutigen Restaurierung besteht darin, die übrig gebliebenen, qualitativ wertvollen Teile verschiedener Epochen zu einer harmonischen Einheit zusammenzubinden und dabei den historischen Charakter des Gebäudes spürbar zu machen. Dabei sollen auch verlorengegangene Proportionen und Materialien wiederhergestellt werden.

## Innenrenovation

Auslöser für die Renovation ist das Feuchteproblem im Kircheninnenraum. Unter dem heute bestehenden Boden im Kirchenschiff befindet sich das Erdreich. Weder ist die Bodenkonstruktion optimal unterlüftet noch gibt es eine Feuchtesperre. Die dadurch in den Kirchenraum aufsteigende Feuchtigkeit verursacht Langzeitschäden an diversen Bauteilen. Entsprechend sind dunkle Verfärbungen am Gewölbe und an den Aussenwänden sichtbar. Es handelt sich dabei nicht um sonst bekannte Verschwärzungen beispielsweise aufgrund ungünstiger Beheizung, sondern mit grosser Wahrscheinlichkeit um Schimmelpilze, welche sich speziell bei Aussenecken (=geometrischen Wärmebrücken mit tieferen Oberflächentemperaturen) bilden konnten. Nebst den aus dem Feuchteintrag ersichtlichen Spuren zeichnen sich aber auch Abnutzungserscheinungen ab, welche sich auf normale Abnutzung zurückführen lassen, was nach rund 33 Jahren seit der letzten grossen Restaurierung nicht erstaunlich ist. Die Bodenmaterialien (Klötzliparkett und Kugelgarn) wirken im historischen Innenraum wie ein Fremdkörper. Die Beleuchtung schafft es nicht, genügend und vor allem auch ein festliches Licht zu erzeugen: der Kirchenraum wirkt unwirtlich.

Als Hauptsanierungsmassnahme kann der neue Boden im Schiff und Chorbereich bezeichnet werden. An erster Stelle steht somit ein fachgerechter Rückbau des bestehenden Bodens und damit verbunden der Einbau einer neuen, dichten und gedämmten Bodenplatte sowie einem neuen Bodenbelag aus Naturstein. Dabei kann es durchaus sein, dass man bei Grabarbeiten im Chorbereich auf historische Fragmente stösst, welche durch die Archäologie dokumentiert werden müssen.

Die thermische Isolation im Dachbereich wird ergänzt, um vor allem im Randbereich die Kondensatbildung und damit die Verschmutzung zu mildern.

Die bestehenden Fenster auf der Südseite erhalten eine aussenliegende Isolierverglasung, die neben einer energetischen Optimierung auch schalldämmend wirkt. Die automatisierten Fensterflügel sorgen für eine optimierte Durchlüftung des Kirchenraumes.



Visualisierung: Blick in den Chorbereich / Bild: Cédric Bosshard

Der Taufstein von 1671 wird tiefer in den Chorbereich verschoben. Die Chorstufe wird mit dem Einbau des neuen Bodens entfernt. Dieser neue, flexibel nutzbare und freigespielte Raum im Chorbereich ermöglicht eine vielseitige Nutzung. Die jeweils hinterste und vorderste Bankreihe wird entfernt. Die

Bänke selbst werden ersetzt. Die Kanzel bleibt bestehen und wird aufgefrischt. Die bestehende Chorbestuhlung muss für den Einbau des neuen Bodens ausgebaut werden. Diese wird aufgefrischt und wieder an demselben Ort eingebaut. Das bestehende Wandtäfer wird bis auf das obere gestemmte Fries komplett erneuert.

Der Emporenaufgang auf der Nordseite wird demontiert und die Öffnung in der Emporenuntersicht verschlossen. Anstelle des Aufgangs wird eine dem Wandtäfer angepasste Schrankfront eingebaut, welcher als Stauraum und Technikzone genutzt werden kann. Die ostseitige Emporentreppe wird komplett erneuert. Auf der Empore wird die Stufenanlage rückgebaut. Die ebene Fläche kann zukünftig flexibel genutzt werden. Hinter der Emporenbrüstung wird ein Gehäuse für den Beamer integriert, der eine optimale Projektion auf die neue Leinwand hinter dem Chorbogen ermöglicht. Für eine optimale Beschallung wird eine neue Akustik+/ Lautsprecheranlage eingebaut. Die zuletzt 1976 sanierte Orgel wird einer umfassenden Revision unterzogen.



Visualisierung: Blick ins Kirchenschiff / Bild: Cédric Bosshard

Bezüglich Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung wurden diverse Szenarien geprüft. Dabei galt es verschiedenste Schwerpunkte wie der bauliche Aufwand, Investitionskosten, Behaglichkeit, Unterhalt und Energiekosten gegenüberzustellen. Aus dieser Analyse ergaben sich zwei realisierbare Varianten. In der Grundvariante wird die elektrische Sitzbankheizung komplett erneuert. Der Chorbereich sowie der Kirchenraum (ausgenommen der Holzpodestrie unter den Bänken) wird mit einer elektrischen Bodenheizung ergänzt. Auf der Empore werden elektrische Wandkonvektoren eingebaut. Als Heizvariante wird eine neue Wärmeerzeugung (Luft-Wasser-Wärmepumpe) im östlichen Aussenraum mit entsprechender Schallschutzverhausung vorgeschlagen. Die Wärmeverteilung würde in diesem Fall mit einer Warmwasser-Fussbodenheizung kombiniert mit der elektrischen Sitzbankheizung erfolgen.

Die elektrischen Installationen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen durchgehend ersetzt werden. Vom neuen Steuerungssystem wird Heizung, Ton, Glocken und Beleuchtung gleichermaßen optimal bedienbar sein.

Die Beleuchtung wird grundlegend erneuert. Mittels feinen Pendelleuchten, wenigen Einbaustrahlern und Wandleuchten wird es möglich sein, ein ausreichendes, aber vor allem auch ein stimmungsvolles, und bei Bedarf festliches Licht zu erzeugen.

Eine Restaurierung wird in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege durchgeführt, da mit der noch vorhandenen historischen Bausubstanz vorsichtig umgegangen werden muss. Seitens der Denkmalpflege kann mit Subventionen gerechnet werden.

## **Zeitplan**

Der Zeitplan für die notwendigen Restaurierungsarbeiten sieht vor, dass nach Genehmigung des Baukredites sofort mit der detaillierten Planung und den ersten Ausschreibungen begonnen würde, sodass

im Sommer 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden könnte. Es wird mit einer ungefähren Bauzeit von rund acht Monaten gerechnet.

## **Kosten**

Der Kostenvoranschlag basiert auf Richtofferten und Erfahrungswerten. Preisbasis bildet der Baukostenindex vom April 2019.

Das Bauwerk steht unter Denkmalschutz. An eine kunsthistorisch sorgfältige Restaurierung wird deshalb eine kantonale Subvention ausgerichtet.

Die Realisierung dieses Projektes wird auf Fr. 1'120'000.00 veranschlagt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Innensanierung inklusive Vorarbeiten	Fr.	968'000
Betriebseinrichtungen und Ausstattung	Fr.	60'000
Baunebenkosten und Reserven	Fr.	76'000
Ausstattung	Fr.	16'000

**Total Kirchenrestaurierung Grundvariante mit elektrischer Heizung** Fr. 1'120'000

**Total Kirchenrestaurierung Heizvariante mit Luft-Wasser-Wärmepumpe** Fr. 1'195'000

Cédric Bosshard, Forma Architekten AG

## **Anträge**

### **Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission:**

Die Jahresrechnung 2019 sei zu genehmigen und der Kirchenvorsteherschaft und der Kirchgemeindeverwaltung die Entlastung zu erteilen.

### **Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission:**

Der Kirchenvorsteherschaft und Kirchgemeindeverwaltung sei für den geleisteten Einsatz zu danken.

### **Antrag der Kirchenvorsteherschaft:**

Die Innenerneuerung der Kirche in Sax mit der Heizvariante mit Luft-Wasser-Wärmepumpe im Umfang von Fr. 1.195 Millionen  $\pm$  10 % sei zu genehmigen.

### **Antrag der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerfuss sei bei 28 % zu belassen.

### **Antrag der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Steuerplan 2020 sei zu genehmigen.

### **Antrag der Kirchenvorsteherschaft:**

Der Voranschlag 2020 sei zu genehmigen.

# Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020

## Bestandesrechnung

Konto	Text	31.12.2018	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>			
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100001	Kasse	1'543.55	1'337.10
100201	Raiffeisenbank	303'219.11	413'196.79
100225	RB Sparkonto Miethaus	58'156.85	64'173.51
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>362'919.51</b>	<b>478'707.40</b>
101201	Debitoren Kirchensteuer	54'446.92	65'110.92
101203	Übrige Debitoren	5'214.05	
101207	Debitor Quellensteuer	5'968.55	3'336.05
101301	Festgeldkonto Bank	190'000.00	190'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>255'629.52</b>	<b>258'446.97</b>
102102	Anteilscheine	1.00	1.00
102342	Wohnhaus Kirchgasse 7, Sax	1.00	1.00
102343	Landreserve Bräm, Sax	79'835.00	79'835.00
102344	Landreserve Salez	1.00	1.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>79'838.00</b>	<b>79'838.00</b>
103901	Transitorische Aktiven	6'155.50	
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>	<b>6'155.50</b>	
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>704'542.53</b>	<b>816'992.37</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114023	Kirchgemeindehaus Salez	178'000.00	118'000.00
114024	Jugendhaus Salez	1.00	1.00
114025	Jugendhaus- und Gemeindehaus Sennwald	1.00	1.00
114038	Kirchgemeindehaus Sennwald	1.00	1.00
114139	Kirche Salez	90'000.00	1.00
114140	Kirche Salez Leichenhalle	1.00	1.00
114142	Kirche Sax	1.00	1.00
114143	Kirche Sax Leichenhalle	1.00	1.00
114144	Kirche Sennwald	1.00	1.00
114145	Kirche Sennwald Leichenhalle	1.00	1.00
114240	Pfarrhaus Salez	1.00	1.00
114408	Kirchgemeindehaus Sax	1.00	1.00
114501	Mobiliar	1.00	1.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>268'011.00</b>	<b>118'012.00</b>
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>268'011.00</b>	<b>118'012.00</b>
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>972'553.53</b>	<b>935'004.37</b>

Konto	Text	31.12.2018	31.12.2019
<b>PASSIVEN</b>			
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	-22'679.05	-16'716.52
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-121'743.17	-221'900.49
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-144'422.22</b>	<b>-238'617.01</b>
202123	Darlehen Raiffeisen 29716.17/1	-200'000.00	-200'000.00
202124	Darlehen Raiffeisen 29716.43/1	-150'000.00	
<b>202</b>	<b>Total Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>-350'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>
203901	Transitorische Passiven	-16'653.50	-9'997.30
<b>203</b>	<b>Total Tansitorische Passiven</b>	<b>-16'653.50</b>	<b>-9'997.30</b>
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-511'075.72</b>	<b>-448'614.31</b>
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		
210042	Publikationsfonds	-18'805.06	-18'305.06
<b>210</b>	<b>Total Fonds</b>	<b>-18'805.06</b>	<b>-18'305.06</b>
212011	Liegenschaft Kirchgasse 7, Sax	-64'164.60	-68'028.41
212012	Jugendhaus Salez	-7'401.65	-11'001.65
212027	Rückstellung Friedhof	-7'240.72	-25'189.16
<b>212</b>	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-78'806.97</b>	<b>-104'219.22</b>
<b>21</b>	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-97'612.03</b>	<b>-122'524.28</b>
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	-363'865.78	-363'865.78
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-972'553.53</b>	<b>-935'004.37</b>

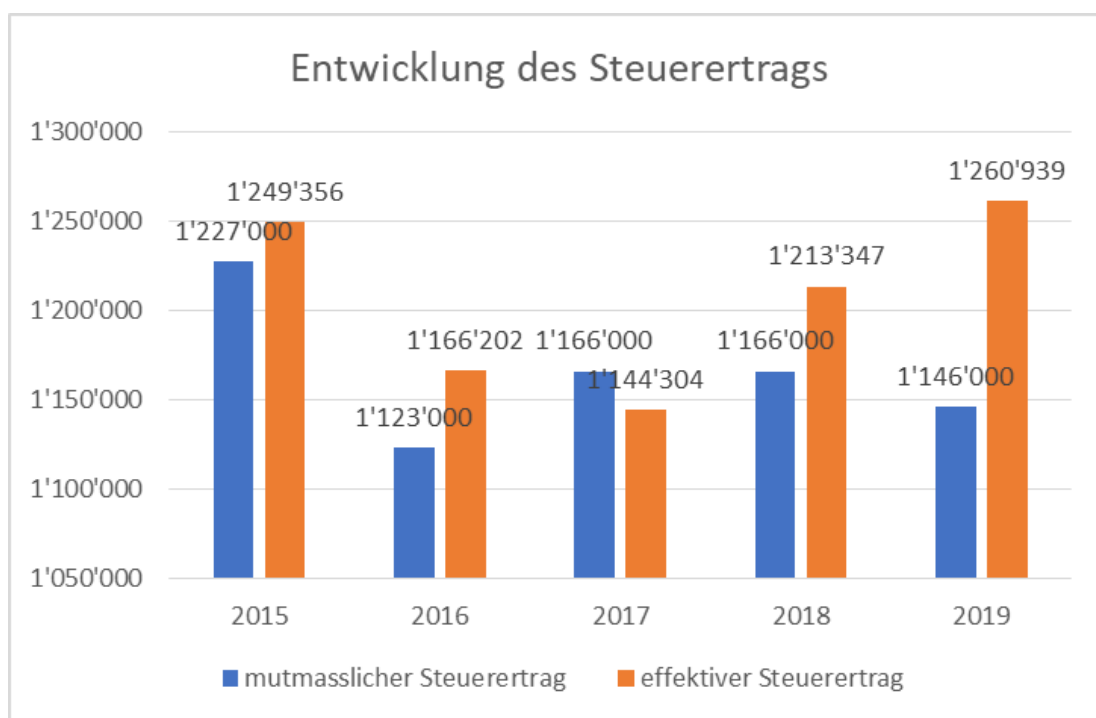
# Erfolgsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2019	Rechnung 31.12.2019	Voranschlag 2020
<b>AUFWAND</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	31'000.00	32'185.00	31'000.00
30002	Kommissionen	12'500.00	7'555.00	25'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	64'000.00	65'137.20	69'000.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	30'000.00	24'232.75	27'500.00
30104	Besoldung Chorleitung	19'800.00	19'731.60	23'000.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	24'000.00	23'482.50	24'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	220'000.00	196'718.00	180'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	173'000.00	164'569.90	196'200.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	180'000.00	183'059.15	180'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	126'000.00	131'791.50	133'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	117'300.00	108'666.35	119'100.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	136'500.00	128'515.10	117'500.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	9'400.00	8'259.30	9'000.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	7'200.00	6'727.45	7'300.00
30901	Übriger Personalaufwand	9'300.00	5'455.75	9'300.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'160'000.00</b>	<b>1'106'086.55</b>	<b>1'150'900.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	6'000.00	5'771.58	6'000.00
31002	Kirchenbote	18'200.00	18'347.50	18'300.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	5'000.00	5'254.67	5'300.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	500.00	511.72	500.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	4'300.00	3'604.10	4'300.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	20'000.00	19'881.10	15'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	73'200.00	67'426.43	16'700.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	44'400.00	36'415.55	42'700.00
31301	Verbrauchsmaterial	4'000.00	4'925.80	4'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	193'500.00	185'089.74	249'800.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	4'000.00	1'385.60	20'000.00
31499	Unterhalt Friedhof	108'000.00	114'535.45	58'700.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	11'000.00	8'088.03	10'000.00
31701	Spesenentschädigungen	17'600.00	18'951.40	19'600.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	13'000.00	6'588.65	9'500.00
31711	Auslagen Reformation	0.00	0.00	0.00
31717	Auslagen musikalische Gruppierungen	3'000.00	3'160.10	3'000.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	18'000.00	14'664.62	18'000.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und Junge Erwachsene	12'500.00	12'717.17	24'200.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'000.00	3'052.00	5'000.00
31753	Auslagen Erlebnisprogramme	4'000.00	4'217.90	4'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	3'000.00	1'558.30	3'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	32'000.00	36'399.44	25'000.00
31777	Auslagen Diakonie	3'000.00	67.55	8'000.00
31784	Auslagen Diakonie und Seelsorge	48'000.00	59'012.15	50'000.00
31785	Auslagen Kommunikation	1'000.00	0.00	1'000.00

31788	Auslagen Kirche im Dialog	3'000.00	1'095.20	3'000.00
31802	Telefon / Porti	10'000.00	7'703.20	10'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	200.00	149.09	200.00
31901	Übriger Sachaufwand	14'400.00	11'518.30	12'600.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>679'800.00</b>	<b>652'092.34</b>	<b>647'400.00</b>
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>			
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	3'400.00	2'607.50	13'000.00
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'400.00</b>	<b>2'607.50</b>	<b>13'000.00</b>
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	150'000.00	149'999.00	160'000.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>150'000.00</b>	<b>149'999.00</b>	<b>160'000.00</b>
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	127'000.00	141'588.00	130'000.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>127'000.00</b>	<b>141'588.00</b>	<b>130'000.00</b>
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	35'000.00	37'828.20	35'200.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>35'000.00</b>	<b>37'828.20</b>	<b>35'200.00</b>
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	8'000.00	9'300.00	9'000.00
36201	Beiträge im Kanton	12'400.00	9'785.60	14'200.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	400.00	365.00	400.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	10'200.00	5'200.00	8'200.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>31'000.00</b>	<b>24'650.60</b>	<b>31'800.00</b>
<b>38</b>	<b>Kollekten</b>			
38101	Kollekten Ausgaben	0.00	24'524.00	0.00
<b>38</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>24'524.00</b>	<b>0.00</b>
<b>39</b>	<b>Übriger Aufwand</b>			
39201	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	3'700.00	7'463.81	14'000.00
<b>39</b>	<b>Total Übriger Aufwand</b>	<b>3'700.00</b>	<b>7'463.81</b>	<b>14'000.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'189'900.00</b>	<b>2'146'840.00</b>	<b>2'182'300.00</b>

Konto	Text	Voranschlag 2019	Rechnung 31.12.2019	Voranschlag 2020
<b>ERTRAG</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	1'146'000.00	-1'260'939.12	1'174'000.00
40002	Quellensteuern	-20'000.00	-19'411.90	-20'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>1'166'000.00</b>	<b>-1'280'351.02</b>	<b>1'194'000.00</b>
<b>42.01</b>	<b>Vermögenserträge Finanzvermögen</b>			
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	0.00	-9.51	0.00
42201	Zinsen und Erträge auf Anlagen des Finanzvermögens	0.00	-123.50	0.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	-10'800.00	-10'692.90	-40'800.00
42798	Ertrag Friedhof	-108'000.00	-114'535.45	-58'700.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-118'800.00</b>	<b>-125'361.36</b>	<b>-99'500.00</b>
<b>42.02</b>	<b>Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>			
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-16'500.00	-29'950.30	-16'500.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-16'500.00</b>	<b>-29'950.30</b>	<b>-16'500.00</b>
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-52'500.00	-47'610.90	-52'700.00
43201	AN Beiträge PK	-60'300.00	-57'141.95	-53'500.00
43301	AN Beiträge NBU	-8'200.00	-7'270.15	-8'300.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-3'100.00	-3'292.45	-3'600.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-10'600.00	-9'450.00	-8'300.00
43501	Rückerstattung Unfall / Krankentaggeld	0.00	-5'571.10	0.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-134'700.00</b>	<b>-130'336.55</b>	<b>-126'400.00</b>
<b>44</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>			
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-646'000.00	-441'439.81	-574'500.00
44601	Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<b>44</b>	<b>Total Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-646'000.00</b>	<b>-441'439.81</b>	<b>-574'500.00</b>
<b>45</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>			
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'800.00	-4'247.70	-3'900.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-3'800.00</b>	<b>-4'247.70</b>	<b>-3'900.00</b>

<b>48</b>	<b>Kollekten</b>			
48101	Kollekten Einnahmen	0.00	-24'524.00	0.00
<b>48</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>-24'524.00</b>	<b>0.00</b>
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-61'000.00	-54'599.15	-57'000.00
49602	Einnahmen Reformation	0.00	0.00	0.00
49701	Übrige Erträge	-43'100.00	-56'030.11	-110'500.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-104'100.00</b>	<b>-110'629.26</b>	<b>-167'500.00</b>
		-		-
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'189'900.00</b>	<b>-2'146'840.00</b>	<b>2'182'300.00</b>



## Kollekten 2019

Folgende Kollekten konnten gesammelt und an verschiedene Institutionen weitergeleitet werden:

Altersheim Sennwald, Personal	Fr.	1'351.00
AVC, Aktion Weihnachtspäckli	Fr.	408.00
Bäuerliche Familienhilfe	Fr.	200.00
Blaues Kreuz, Wohnheim Felsengrund, Stein	Fr.	110.00
Campus für Christus	Fr.	386.00
Christian Solidarity International CSI	Fr.	659.00
Dargebotene Hand	Fr.	434.00
Diakonieverein Werdenberg	Fr.	752.00
Ehe- und Familienberatung Sargans	Fr.	60.00
ERF Medien	Fr.	337.00
Förderverein Iron Cats	Fr.	600.00
Global Nomads (Bulgarien)	Fr.	772.00
HEKS - Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	Fr.	1'056.00
Insieme Ostschweiz	Fr.	400.00
Kantonsspital St. Gallen, Musiktherapie	Fr.	100.00
Kinderspitex Ostschweiz	Fr.	1'387.00
Lukashauss Grabs	Fr.	122.00
Lungenliga Schweiz	Fr.	598.00
Maisha Mema Foundation, Tanzania	Fr.	515.00
Mutperlen Schweiz	Fr.	1'949.00
Protestantisch Kirchlicher Hilfsverein	Fr.	120.00
Samariterverein Sennwald	Fr.	251.00
Schneller Schulen	Fr.	115.00
Schweizer Berghilfe	Fr.	659.00
Schweizerische Bibelgesellschaft	Fr.	874.00
Schweizerische Evangelische Allianz	Fr.	251.00
Spitex Rütli-Lienz	Fr.	200.00
Spitex Sennwald	Fr.	3'140.00
Stiftung Marai, Zentrum Wiitsicht	Fr.	889.00
Stiftung Theodora	Fr.	720.00
Strafanstalt Saxerriet, Weihnachtsaktion	Fr.	112.00
Theologisch-Diakonisches Seminar TDS, Aarau	Fr.	371.00
Tear Fund Schweiz	Fr.	588.00
Tixi Sarganserland-Werdenberg	Fr.	100.00
Verein Entlastungsdienst der Bezirke Sargans/Werdenberg	Fr.	814.00
Verein Freunde Lettlands	Fr.	424.00
Verein Herzensbilder.ch	Fr.	100.00
Verein Peru-Hilfe	Fr.	536.00
Weltgebetstag Schweiz	Fr.	442.00

Durch die Kantonalkirche verordnet:

Bettagskollekte	Fr.	193.00
Kantonales Blaues Kreuz	Fr.	482.00
Pfingstkollekte	Fr.	340.00
Rechtsberatung für Asylsuchende	Fr.	220.00
Schweizer Fonds für Frauenarbeit	Fr.	200.00
Schweizer Kirchen im Ausland (SEK)	Fr.	70.00
Zwingli-Kollekte	Fr.	117.00

**Total** Fr. **24'524.00**

## Abschreibungsplan

Objekt	Tilgungs- Periode	ursprüngliche Investition	Buchwert 31.12.2018	Abschrei- bung 2019	Buchwert 31.12.2019	Abschrei- bung 2020
Kirche, Salez	2002-2024	1'556'048.80	90'000.00	89'999.00	1.00	0.00
Kirchgemeinde- haus, Salez	1995-2022	1'470'832.45	178'000.00	60'000.00	118'000.00	50'000.00
Kirche Sax	2020-2029		1.00	0.00	1.00	110'000.00

## Steuerdaten

### Steuerabrechnung 2019

Einfache Steuer 100 %		
Sennwald	3'686'498.02	
Rüthi	446'860.23	
Altstätten	122'688.15	
	<u>4'256'046.40</u>	
Kirchgemeindesteuer (Steuereingang) aus Vorjahren		
Sennwald	99'952.56	
Rüthi	25'927.69	
Altstätten	9'609.89	135'490.14
	<u>9'609.89</u>	
laufend Jahres- und Ratasteuern		
Sennwald	977'666.63	
Rüthi	117'222.04	
Altstätten	30'560.31	1'125'448.98
	<u>30'560.31</u>	
Quellensteuern		<u>19'411.90</u>
		<u><u>1'280'351.02</u></u>

### Steuerplan 2020

<b>Steuerbedarf</b>		
Aufwand laut Budget		2'182'300.00
Beitrag aus dem Finanzausgleich		574'500.00
übrige Erträge		<u>413'800.00</u>
Steuerbedarf (mit Quellensteuerertrag)		1'194'000.00
<b>Steuerplan</b>		
Einfache Steuer 100 % (inklusive Steuereingänge aus Vorjahren)	Rund	4'192'000.00
28 % Kirchensteuer		1'174'000.00

# **Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**

# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und für richtig befunden.

Salez, 21. Januar 2020

Namens der Kirchenvorsteherschaft:

Der Kirchgemeindepräsident:



Michael Berger

Die Kirchenschreiberin:



Manuela Ruppanner-Calonder

2. Die Jahresrechnung 2019 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Sax, 10. Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

Erwin Göldi

Peter Hoffmann

Christina Lehmann

Armin Reichert

3. Die Jahresrechnung 2019 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2020 genehmigt.

Sax, 29. März 2020

Der Versammlungsleiter:

.....  
Michael Berger

Die Protokollführerin:

.....  
Manuela Ruppanner-Calonder

# Behördenmitglieder sowie Amts- und Dienststellen

## Kirchenvorsteherchaft

Präsident	Michael Berger, Chalchofenweg 2, 9465 Salez	081 740 46 83
Vizepräsident	Jakob Tinner, Widen 21, 9467 Frümsen	081 757 12 50
	Gabriela Heeb-Kaiser, Giessenstrasse 43, 9469 Haag	081 771 18 58
	Cornelia Hug-Hardegger, Büsmig 2a, 9467 Frümsen	081 771 60 11
	Esther Kobler-Schneider, Büchelstrasse 1, 9464 Rüthi	071 766 24 80
	Hansjörg Tinner, Rheinstrasse 6, 9469 Haag	081 771 40 75
	Erika Wohlwend-Weber, Bifig 24, 9466 Sennwald	081 757 17 83

## Mitglieder der Synode

	Adrian Göldi, Quellpark 2, 9466 Sennwald	081 740 41 58
	Cornelia Hug-Hardegger, Büsmig 2a, 9467 Frümsen	081 771 60 11
	Urs Schlegel, Forsteggstrasse 1, 9465 Salez	081 740 47 00
	Elisabeth Schönenberger, Chalchofenweg 6, 9465 Salez	081 757 26 16

## Geschäftsprüfungskommission

	Erwin Göldi, Bifig 8, 9466 Sennwald	081 757 18 08
	Peter Hoffmann, Burgberg 21, 9468 Sax	081 757 13 15
	Christina Lehmann-Leuener, Leestrasse 15, 9464 Rüthi	071 766 12 00
	Armin Reichert, Erlenstrasse 4, 9469 Haag	081 771 60 49
	Roger Urfer, Widenfeld 2, 9466 Sennwald	076 531 88 28

## Konvent

	Rolf Bärtsch, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 25 49
	Ruedi Eggenberger, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 11 70
	Annabeth Gubler, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 11 08
	Pfarrstellvertreter:	
	Thomas Beerle, Wingerstrasse 13, 9465 Salez	081 771 43 52
	Hansurs Walder, Klosterstrasse 16a, 9450 Altstätten	079 928 60 95

## Kirchenverwaltung

Sekretariat	Manuela Ruppner, Kirchgass 11, 9468 Sax Montag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Dienstag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Freitag 08-11 Uhr	081 740 42 30
Kassieramt	Marianne Gröbli, Kirchgass 11, 9466 Sennwald Dienstag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Freitag 08-11 Uhr	081 740 42 30

## Mesmer / Hauswart / Friedhofs- und Gartenpflege

Salez	Adrian Göldi, Mesmer	077 477 07 11
	Evelyne Lüscher, Hauswartin	
Sax	Vreni Heeb, Mesmerin	081 757 21 76
	Heidi Rüdüsühli, Mesmerin, Friedhofspflegerin	081 757 21 58
	Hanspeter Rüdüsühli, Friedhofspfleger	081 757 21 58
Sennwald	Adrian Göldi, Mesmer	077 477 07 11
	Elisabeth Göldi, Mesmerin	081 757 18 05